

METROPOL JOURNAL

METROPOLJOURNAL.com

Gesundheit & Wellness



Mehr erfahren auf Seite 08-09

Bauen · Wohnen Renovieren



Mehr erfahren auf Seite 10-11

Veranstaltungen



Mehr erfahren auf Seite 12-13

Gewinnen Sie exklusive Preise!



Mehr erfahren auf Seite 14

März 2019

Aus der Region.....02-06
 Bauen/Wohnen &
 Renovieren.....10-11
 Gesundheit &
 Wellness.....08-09
 Rätsel.....07
 Veranstaltungen.....12-13
 Gewinne/Verlosungen.....14
 Impressum.....2

Rund um die Uhr
 brandaktuell
 Lokales & Regionales
 Immer Kostenlos!
 Lokal profitieren -
 regional informieren

Kenan Kocak, Martin Willig, Karla Spagerer bei Besser WISSEN

Ein Talk-Format mit Format/ MaRuBa bis auf den letzten Platz gefüllt



Foto: RK

(rk) In der bis auf den letzten Platz gefüllten Gaststätte MaRuBa, darunter auch der ehemalige Ligaspieler des SV Waldhof und ehemaliger Trainer von Kenan Kocak, Michael (Mike) Schüssler, Rainer Spagerer ehemaliger Mannheimer Stadtrat und ehemaliges Präsidiumsmitglied und Klaus Markgraf vom Ehren- und Ältestenrat des SV Waldhof, startete auch die 6. Folge von „Besser WISSEN“, die Kult-

Sport-Show in der Metropolregion Rhein-Neckar. Hier stellte sich ein sehr souveräner Fußballtrainer Kenan Kocak und „der Mann mit unzähligen Fähigkeiten“ Martin Willig, Mitarbeiter des Fanprojekts Mannheim, den Fragen des Moderators dem Sportjournalisten Gerhard Mertin. Kenan Kocak konnte als ehemaliger Trainer des SV Waldhof und des Zweitligisten SV Sandhausen vieles

über seine Zeit bei den beiden Vereinen berichten, aber auch wie er nach seiner Entlassung in Sandhausen die vereinslose Zeit nutzt, um beispielsweise bei Startrainer Pep Guardiola (Manchester City), Thomas Tuchel (Paris St. Germain) zu hospitieren.

Auch bei Jupp Heynckes, dem Erfolgstrainer von Bayern München holte er sich so manchen Tipp für seine weitere Karriere als Fußballtrainer. Warum er zurzeit intensiv seine Sprachkenntnisse in Englisch verbessert, warum er seine Familie unter allen Umständen nicht aus ihrem gewohnten Umfeld reißen würde, das alles und noch vieles mehr, ist in Kürze in einer TV-Aufzeichnung zu sehen. Martin Willig wurde auf vielen Umwegen nach Mannheim. Der gelernte Blumen- und Zierpflanzengärtner ist heute unter vielem

anderem Streetworker beim Sportkreis Mannheim im Fanprojekt MA/LU www.fanprojekt-mannheim.de und dort für die Fanszene des SV Waldhof zuständig. Zudem ist er Sepp Herberger Kenner, macht Führungen im Carl-Benz-Stadion und Führungen durch die geschichtsträchtigen Mannheimer Stadtteile Waldhof und Luzenberg, mit dem Ziel die SV Waldhof-Kultkneipe von Fritz Hoffmann das „Spiegelschlöss'1“ die neben vielen Vorzügen auch einem Waldhof-Museum gleicht und gleich neben dem Geburtshaus von Sepp Herberger auf dem Luzenberg liegt. Erst vor kurzem erhielt das Fanprojekt Mannheim, das in Trägerschaft des Sportkreises Mannheim existiert, das Qualitätssiegel für Fanprojekte, nach den Kriterien des Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit (NKSS) durch die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS).
(Fortsetzung Seite 3)

PFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!



24H-SOFORT-HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

0 62 03 / 95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
 Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
 Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Jetzt kostenlos bewerten



Falkenried Immobilien
 beraten | bewerten | verkaufen

Für unsere solventen Kunden suchen wir ab sofort:

Einfamilienhäuser | Reihenhäuser | Doppelhäuser | Mehrfamilienhäuser | Eigentumswohnungen | Grundstücke im gesamten Rhein-Neckar Raum

Falkenried Immobilien
 Tel.: 0152/ 36882158 | Email: info@falkenriedimmobilien.de
www.falkenried-immobilien.de

18. Prinzenpaar-Weißwurstfrühstück im Steubenhof

Worauf besonders Menschen in Sprechberufen achten sollten

Impressum

Herausgeber:

Lothar Binder
Postfach 410117
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:

Lothar Binder Vi.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com
Dieter Augstein
D.Augstein@metropoljournal.com
Wolfgang Lutz (wl)
Roland Karschits (rk)

Fotos:

Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Volker Seitz
Dieter Augstein

Internet:

Metropol Journal
Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb

123 Medien UG (haftungsbeschränkt)
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@123medien.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:

Sandra Dehling

DRUCK:

Oggersheimer
Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Verteilung:

Dieter Augstein
Rottannenweg 13a
68305 Mannheim
0173 306 8807

(red) Am 18. Februar lud das Steubenhof Hotel in Neckarau bereits zum fünftenn Mal zum Prinzenpaar-Weißwurstfrühstück ein, das Ex-Prinz der Bernhardiner Thomas Henne bereits im 22. Jahr ausgerichtet. Einst lud er das Stadtprinzenpaar von Mannheim zu sich nach Hause ein, aber als er selbst als Tollität der Bernhardiner die Kolleginnen und Kollegen aus der Region zum närrisch-bayrischen Imbiss lud, erklärte sich Jaques Marin im Jahr 2001 sofort bereit, dieses Event im Dorint Hotel stattfinden zu lassen.

Seit 2015 hat nun Leandros Kalogerakis die alte Tradition gerne aufgegriffen und freut sich alljährlich auf den bunten Tross der närrischen Tollitäten und Lieblichkeiten in seinem Hause.

Diese Prinzessinnen und Prinzen fanden in diesem Jahr den Weg in den Steubenhof: Daniela I. und Dirk II.,



Foto: LB

Stadtprinzenpaar der Stadt Mannheim, Alina I. und Jürgen I. von Musik und Tanz, Jubiläumsprinzenpaar vom Grün-Weiß Oftersheim, Kerstin I. von den Gönzheimer Faschnachtern, Selina I. aus dem Hause Ellemiller, Stadtprinzessin von Viernheim und der CdG, Patrick I. von den Hellesema Grumbe, Lo-

redana I. vom 1. Karnevalsverein Limburgerhof und nicht zuletzt Alois I., Prinz der Bernhardiner 1994 und Stadtprinz 1997- mit dem einst das ganze Spektakel begann. Thomas Henne, der 1997 in Alois' Kampagne eine Prinzenpaar-Zeitung herausbrachte, lud den Prinz samt Entourage zum Weiß-

wurstfrühstück zu sich nach Hause, um mit dem Prinz das Zeitungsprojekt zu besprechen. Alois aber hatte mehr den Geruch frischer Brezeln und Weißwürste in der Nase und interessierte sich nicht für das Korrekturlesen.

So entstand eine lange Tradition und nun kommen zu dieser Veranstaltung stets viele „Wiederholungstäter“, denn alle schätzen die angenehme lockere Atmosphäre und die Möglichkeit, alte Freunde zu treffen und natürlich die Prinzenpaare unter sich die Erfahrungen auszutauschen.

Die Neckarauer Pilwe unter ihrem Präsident Rolf Braun sorgen in jedem Jahr für die Einladung der Abordnungen und so führte natürlich auch Rolf Braun in diesem Jahr wieder in den Mittag mit der Begrüßung der Prinzessinnen und Prinzen, ein.

Bunte Zugnummern und Bonbonregen

Mannheimer Faschnachtsumzug schlängelt durch die Planken

(lb) Es ist wieder soweit, der gemeinsame Faschnachtsumzug Mannheim/Ludwigshafen findet in diesem Jahr wieder „hiwwe“ statt, immer im Wechsel mit Ludwigshafen. In den ungeraden Jahren in Mannheim, in geraden Jahren in Ludwigshafen. Rund 100 Zugnummern starten um 14.00 Uhr am Faschnachtssonntag (3.3.) zwischen N1 und C1. Sie schlängeln sich dann durch die Kunststrasse, um den Friedrichsplatz herum vorbei am Rosengarten, die Planken hinauf, bis sie sich in Höhe von E1 auflösen.

Erwartet werden zwischen 200 000 bis 300 000 Zuschauer. „Eine logistische Meisterleistung“ lobte Bürgermeister Grötsch bei der Vorstellung des Programms. „Die Baustelle ist mittlerweile so gut wie beseitigt und wird kaum spürbar sein“, so Grötsch. „Somit findet dort auch der sechstägige Faschnachtsmarkt (ab 28.2.) genauso wie am Faschnachtssonntag der Umzug, statt. Thomas Sprengel, Chef der städtischen Tochter Event und Promotion ergänzt: „Es wird noch vor P1, O2, O4 und O6 gebaut. Die Arbeiten werden zwar nicht ganz eingestellt, aber während der Zeit deutlich zurückgefahren.“ Thomas Dörner, Präsident der Karnevalskommission ergänzt: „Wo noch Baustellen sind, werden wir Gitter stellen und Ordner positionieren.“ Ausdrücklich bedankte er sich bei dem Fachbereich Sicherheit, der Polizei und Feuerwehr für die außerordentlich gute Zusammenarbeit. Zudem auch der Stadt, dass diese den Zuschuss für den Zug auf 80 000 Euro verdoppelt hat, denn ohne die Aufstockung



Foto: Stadt Mannheim

wäre die Ausführung eines solchen Events nicht möglich. Der Löwenanteil des Betrages wird für die Sicherheitsmaßnahmen benötigt. Gleichzeitig bat Dörner um Verständnis, dass es kaum Prunk- und Motivwagen geben wird. Für die Vereine wird es immer schwieriger, entsprechende Wagen zu bekommen. Locker 5000 Euro kostet ein Wagen. Dazu müssen Helfer noch

viele Stunden Arbeit für Aufbau und Dekoration investieren. „Es läuft hier nicht ganz so professionell wie in den Faschingshochburgen, dort steht ein ganzes Gewerbe dahinter“. Trotzdem hat der Zug wieder rund 100 Nummern. Der SWR überträgt ab 14.00 Uhr live. Schausteller, Karnevalsvereine und Gastronomie präsentieren gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm.

Die Besucher erwarten rund 70 Teilnehmer mit abwechslungsreichen Ständen und Angeboten - Karussells, Pfeil- und Ballwerfen, Mandelbrennereien, Ausschankstände, Imbissbetriebe etc., dazu weitere Schaustellergeschäfte rund um den Wasserturm, allem voran das weit hin sichtbare Wahrzeichen, das Riesenrad.

Besondere Termine im Überblick:

Donnerstag, 28.02.2019, 17.30 Uhr
Offizielle Eröffnung des Faschnachtsmarktes mit Bieranstich im Festzelt der Fröhlich Pfalz am Wasserturm mit dem Mannheimer Stadtprinzenpaar. Den musikalischen Rahmen zur Eröffnung liefert Bloomaul Joachim Schäfer, Bewirtung der Gäste Familie Rick, das Festbier spendet die Privatbrauerei Eichbaum.

Samstag, 02.03.2019, ab 11.00 Uhr
Die Markthändler empfangen auf dem RNF Show Truck mit Musik das Stadtprinzenpaar, das nach der traditionellen „Närrischen Bootsfahrt“ mit Gefolge von der Kurpfalzbrücke zum Wasserturm zieht. Sie werden gegen 12.11 Uhr auf dem Marktplatz G1 erwartet.

Den Abschluss des „Kleinen Faschnachtzuges gestalten die Schausteller am Wasserturm, die dem Prinzenpaar im Riesenrad den nötigen Überblick bieten. Sonntag, 03.03.2019, ab 14.00 Uhr, gemeinsamer Faschnachtsumzug Mannheim/Ludwigshafen in Mannheim.
Dienstag, 05.03.2019, 14.11 Uhr bis 22.00 Uhr. Mit der Straßenfasnacht endet die Kampagne in der Mannheimer Innenstadt.

Kenan Kocak, Martin Willig, Karla Spagerer bei Besser WISSEN

Ein Talk-Format mit Format/ MaRuBa bis auf den letzten Platz gefüllt



(rk) Fortsetzung von Seite 1

Als Überraschungsgast präsentierte Moderator Gerhard Mertin Karla Spagerer, die Witwe des 2016 verstorbenen Walter Spagerer. In ihrer unnachahmlichen Art erzählte sie, dass sie mit der Heirat ihres Mannes, auch gleich den SV Waldhof mitgeheiratet hatte.

Kleine Anekdoten an dieser Zeit, wo beispielsweise bei einem Turnier des SV Waldhof in Haßmersheim, ein lebender Hammel der 1. Preis war, der Transport des lebenden Tieres nach Mannheim, bieten mit Sicherheit genügend Stoff für einen ganzen Abend.

Bei der anschließenden Verlosung machte Karla Spagerer als Glücksfée ebenfalls eine gute Figur und übergab die Gewinne, die von der Eichbaum Brauerei gestiftet waren. Bernd Graßmann, Sänger, Texter, Entertainer und MundArt Kenner



v.l. B. Grassmann, M. Willig, K. Spagerer, K. Kocak, G. Mertin, Fotos: LB

gab unter anderem seinen in Mannheimer Mundart umgeschriebenen Song von den Bee Gees „To Love Somebody“ unter dem begeisterten Applaus des Publikums zum Besten. Info: Lust mehr über diesen gigantischen Abend im Gasthaus MaRuBa zu erfahren, dann schauen sie spätestens am Freitagabend, 1. März 2019, unter „Besser WISSEN“ auf

YouTube und auf den Seiten von www.metropoljournal.com, www.metropoljournal.tv oder auf der Facebook Seite „MetropolJournal Rhein-Neckar“.

„Besser WISSEN“ der Sport-Talk in der Metropolregion Rhein-Neckar findet monatlich (nächster Termin Dienstag, 26. März 2019)



in der Gaststätte MaRuBa in der Feudenheimer Straße 2, neben dem Klinikum statt. Produziert und aufgezeichnet wird „Besser WISSEN“ von Metropoljournal und ist auf YouTube und auf den Seiten von

www.metropoljournal.com oder www.metropoljournal.tv zu sehen. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Mannheimer Sänger, Texter und Mundart-Künstler Bernd Graßmann.



Abschluss der Modernisierung der Problemimmobilie

in der Beilstraße 19 / Mannheim-Jungbusch

(red) Im Mannheimer Stadtteil Jungbusch hat die GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft im Jahr 2014 gezielt eine Problemimmobilie aus einer Insolvenzmasse erworben, um die dortige jahrelange Überbelegung zu beenden und Wohnraum für Familien im Stadtteil zu schaffen. In das 1895 erbaute Wohn- und Geschäftshaus sind nach aufwändigen Sanierungsarbeiten die ersten Mieter eingezogen.

Vor den Sanierungsmaßnahmen befanden sich in dem Gebäude neben einer Gewerbefläche von 80 m² drei Wohnungen ohne Bad und Zentralheizung. Der Vorbesitzer hat auf knapp 400 m² bis zu 100 Armutsfamilien in Form eines sogenannten „Matratzenlagers“ unterge-



Foto: GWG

bracht und durch unfachmännische Baumaßnahmen, u.a. bei Wasserleitungen und Elektrik, gefährdet. Um die Einheiten an moderne Standards anzupassen, sind durch Grundrissänderungen nun vier

Wohnungen in dem denkmalgeschützten Gebäude entstanden. Dies war auch durch den Ausbau des Dachgeschosses möglich. Somit ist zu den 3-4 Zimmerwohnungen mit Grundflächen von 88-92 m² auch eine

Dachgeschosswohnung hinzugekommen, die mit 7,50 Euro/m² bezahlbaren Wohnraum für Familien im Jungbusch bieten. Das Ladengeschäft wurde zum 01.02.2019 an die Biotopia Arbeitsförderungsbetriebe gGmbH vermietet. Teil der Sanierung war u.a. auch die Erneuerung der Dacheindeckung inklusive Wärmedämmung sowie Innendämmung der Außenwände, Einbau neuer Fenster, Türen und einer Zentralheizung, Verbau neuer Estriche und Bodenbeläge sowie die Ausarbeitung der gesamten Haustechnik. Auch die Klinker-/Natursteinfassade wurde restauriert. Erst im Zuge der Bauarbeiten kamen verdeckte Baumängel zu Tage, wie etwa die Entsorgung von Brandgut im Keller sowie die Notwendigkeit neuer

tragender Holzbalken, der Abbruch und Wiederaufbau von Innenwänden und die statische Ertüchtigung der Wandpfeiler. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 1,3 Mio. Euro. Nur mit einer Förderung im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt konnte die Baumaßnahme in dieser Qualität realisiert und Wohnraum zu einem bezahlbaren Preis wieder angeboten werden. Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG, erklärt: „Als kommunales Wohnungsunternehmen ist es auch unsere Aufgabe für ausgeglichene Wohnverhältnisse in den Stadtteilen zu sorgen. Mit der ehemaligen Problemimmobilie in der Beilstraße 19 können wir nun neuen, modernen und sicheren Wohnraum für Familien im Jungbusch bieten.“

Freiwillige Spendet für Einkaufsstützen

engelhorn übergibt 7.500 Euro

(red) engelhorn unterstützt mit der freiwilligen Spende für Einkaufsstützen ein regionales Umweltprojekt der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kreisverband Mannheim e.V.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) tritt als gemeinnütziger Verein für den Schutz und die Erhaltung eines gesunden und leistungsfähigen Waldes sowie einer vielgestaltigen Landschaft ein. Da auch die Waldpädagogik zu den erklärten Satzungszielen der SDW zählt, unterstützt der Kreisverband Mannheim in besonderer Weise die Arbeit des Waldhauses. „Von Beginn an war



Foto: engelhorn

klar, dass wir die freiwillige Spende unserer Kunden an eine anerkannte Organisation spenden, die sich mit

dem Schutz unserer Umwelt beschäftigt“, so Andreas Hilgenstock, geschäftsführender Gesellschafter

der engelhorn KGaA. „Wir freuen uns, dass wir mit der Spende das SDW-Projekt Familienprogramm 2019 mit tollen und vielseitigen Aktionen wie auch naturverbundenen Aktivitäten fördern können.“

Das Waldhaus Mannheim ist eine gemeinsame Einrichtung von ForstBW, Stadt Mannheim und Rhein-Neckar-Kreis. Hauptaufgabe ist die Betreuung von Schulklassen und Kindergärten im Rahmen von Waldführungen und Waldprojekten, aber auch Fortbildung von Multiplikatoren aus dem pädagogischen Bereich.

Hier

könnte Ihre
Anzeige
stehen!

Tel: 0621-
72739490

Das 5. RUDELSINGEN in Ludwigshafen am Rhein

mit Uli Wurschy und Volker Becker am 13. März im „dasHaus“

(red)Das RUDELSINGEN in Ludwigshafen am Rhein geht weiter. Der Frühling liegt bald in der Luft – sich darauf vorfreuen und warsingen, kann man am besten mit den schönsten Hits aller Zeiten beim RUDELSINGEN. Am 13. März startet in Ludwigshafen am Rhein die 5. Auflage der Kultveranstaltung zum Mitsingen. Dazu sind alle Rudelsängerinnen und Rudelsänger ganz herzlich eingeladen.

Seit 2011 feiert das RUDELSINGEN seinen Siegeszug durch ganz Deutschland und gehört bei vielen Fans inzwischen einfach zum Le-



Foto: RUDELSINGEN UG.

ben dazu. Regelmäßig treffen sich die unterschiedlichsten Menschen, um gemeinsam die schönsten Lie-

den Programmen und erfüllen viele Hunderte Liedwünsche – dabei hält das stets bunt gemischte Repertoire für monatlich über 10.000 Rudelsängerinnen und Rudelsänger immer das Passende bereit, von Schlager bis Rock, vom aktuellen Radio-Hit bis zum Evergreen.

„Gemeinsam zu singen, tut nachweislich gut“, sagt Uli Wurschy, Vorsänger beim RUDELSINGEN. Er begleitet das Rudel an der Gitarre gemeinsam mit Volker Becker am Piano. Ein bunter Mix aus Hits und aktuellen Radiosongs begeistert das Publikum immer wieder aufs Neue.

Die Texte werden mit einem Beamter für alle gut lesbar an eine Leinwand projiziert. Das 5. Rudelsingen in Ludwigshafen am Rhein startet am Mittwoch, 13. März um 19.30 Uhr im Kulturzentrum „dasHaus“.

Wer das nicht verpassen will, kann sich noch schnell auf der Website www.rudelsingen.de Karten sichern oder bei Verfügbarkeit an der Abendkasse besorgen. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 11,- EUR und an der Abendkasse 12,- EUR, der Einlass beginnt um 18.30 Uhr.

Pfalz präsentiert ihre 300 Einzellagen mit individuellem Charakter

Die »Pfälzer LagenArt« 2019 im Hambacher Schloss widmet sich ganz dem Thema »Terroir«

(red)Die Pfalz lädt im Mai 2019 wieder zur Messe »Pfälzer LagenArt« ins Hambacher Schloss bei Neustadt an der Weinstraße. Nach den ersten drei erfolgreichen Präsentationen stellen am Samstag, den 11. Mai 2019 rund 60 Pfälzer Betriebe von 12 bis 15 Uhr und von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr die typischen Gewächse ihrer Weinlagen vor. Da die Nachfrage in der Vergangenheit sehr groß war, gibt es zwei Verkostungszeiten, eben von 12 Uhr bis 15 Uhr oder von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. So können mehr Weinfreunde kommen und das Terroir der Pfalz erschmecken. Mehr als 300 Einzellagen mit individuellem Charakter gibt es entlang der Deutschen Weinstraße. Die Pfälzer Winzer demonstrieren hier eindrucksvoll, welche Spitzenweine das Streben nach hoher Qualität hervorbringen kann,



Foto: Pfalzwein e.V./Jens Gerdes

wenn dabei die Besonderheiten der »Ungeheuer«, »Saumagen« und »Kastanienbusch« unterscheiden. Etliche dieser Weine können die Besucher der »Pfälzer LagenArt« 2019 verkosten und auf dieser Entdeckungsreise zum Thema »Terroir« herausfinden, worin sich etwa

Prädikatsweingüter (VDP) erzeugt wurden. Bereits 2012 hat der VDP diese Klassifikation eingeführt, zahlreiche Winzer der Pfalz orientieren sich daran. Im Zentrum steht eine Vorgabe, die sich knapp mit »je enger die Herkunft, desto höher die Qualität« zusammenfassen lässt. An der Spitze stehen dabei die Lagenweine, Gewächse der hochwertigsten Terroirs, bei denen die Pfälzer Winzer die Feinheiten der Herkunft herausarbeiten. Individuelle Ortsweine stammen aus den besten Weinbergen eines bestimmten Ortes, Gutsweine wachsen in eigenen Gutslagen und gelten als hochwertige Weine für jeden Tag. Diesen Trend aufgreifend haben die drei Veranstalter, Weinbauverband Pfalz, Pfalzwein e.V. und VDP Pfalz, mit der »Pfälzer LagenArt« dem Terroir eine neue Plattform geschaffen. Neben den aktuel-

len Orts- und Gutsweinen werden Lagenweine der besten Jahrgänge gezeigt. Die letzte »Pfälzer LagenArt« 2017 besuchten hunderte Weininteressierte, die Karten waren lange vor der Veranstaltung ausverkauft. Seit 2015 findet die »Pfälzer LagenArt« alle zwei Jahre statt. Karten für die Veranstaltung kosten 20 Euro und können per E-Mail unter doll@pfalz.de oder telefonisch unter 06321-912373 bestellt werden. Bitte geben Sie an, welche Verkostungszeit Sie bevorzugen. Shuttle-Busse fahren alle zwanzig Minuten zum Schloss. Die »Pfälzer LagenArt« wird unterstützt von der Hambacher Schloss Betriebs-GmbH, Peterstaler Mineralquellen und der Stadt Neustadt. Eine Liste der vertretenen Weingüter sowie weitere Details finden Sie im Internet unter www.pfaelzer-lagenart.de.

Der Prozess im Stadtumbaugebiet „Kernstadt Nord“ geht weiter

Aktivierungsforum am 11. März

(red)Das Jahr 2019 steht wieder im Zeichen des Stadtumbaus in der Kernstadt Nord. Bei der geplanten Veranstaltungsreihe können sich Bürgerinnen und Bürger aktiv an diesem Prozess beteiligen. Die Auftaktveranstaltung "Aktivierungsforum Stadtumbau 2019" wird am 11.03.2019, 18 Uhr, im historischen Rathaus stattfinden. „Klimaangepasste Stadtentwicklung im historisch geprägten Quartier“ - ca. sechs Jahre ist es nun her, dass sich die Stadt Speyer diesem Leitbild verschrieben hat. Die Modernisierungsrichtlinie ist seitdem in Kraft und es wurde einiges mit Hilfe der Städtebaufördergelder bewegt.

Zum Beispiel wurde die Achse Große Himmelsgasse, Johannesstraße und Armbruststraße umgestaltet, der Güterbahnhof wurde saniert und reaktiviert und der St.-Guido-Stifts-Platz wurde aufgewertet. Aufgabe ist es nun, die Maßnahmen aus dem städtebaulichen Entwicklungskonzept 2013 zu überprüfen und in Zusammenarbeit mit Bürgern, Immobilieneigentümern und Schlüsselakteuren aus Verwaltung und Politik weiterzuentwickeln. Das Planungsbürostadtempuls aus Landau wurde beauftragt diesen Prozess zu begleiten. Dazu wird es in diesem Jahr eine

Veranstaltungsreihe geben, in der Ideen für die Zukunft des Stadtumbauprozesses und damit auch der Kernstadt Nord aufgenommen werden. Geplant sind zwei Stadtumbauforen, in denen das Gesamtprojekt im Fokus steht. Außerdem werden mehrere Planungswshops stattfinden, bei denen die Speyerer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, anhand von Impulsprojekten wie z. B. dem Postplatz und dem Bahnhofsvorplatz mitzuarbeiten.

Die Planer freuen sich über eine rege Beteiligung aus der Bürgerschaft.

Marilyn Monroe im Wandel der Zeit

Vortrag im Historischen Museum der Pfalz

(red)Am Donnerstag, 14. März, hält der Geschichtswissenschaftler Tobis Hirschmüller um 19 Uhr im Historischen Museum der Pfalz in Speyer einen Vortrag im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Marilyn Monroe“.

Die Unbekannte: Unter dem Titel „Von der ‚Bombshell‘ zur ‚Un-Botschafterin‘? Kontinuität und Wandel in der medialen Kommunikation von Marilyn Monroe“ verfolgt er die Darstellung der Leinwandikone von der Nachkriegszeit bis heute. Dabei darf sich das Publikum an diesem Abend auf die Klärung von Fragen freuen, wie „Warum war

man in der DDR plötzlich Monroe-Fan?“ oder „Wieso hatte Franz Joseph Strauß keine Affäre mir ihr?“. Quellengrundlage sind in erster Linie Zeitungsartikel aus Illustrierten von den frühen 1950er Jahren bis zur Gegenwart. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Die Ausstellung „Marilyn Monroe. Die Unbekannte“ ist noch bis zum 16. Juni im Historischen Museum der Pfalz zu sehen. An Rosenmontag und in den Osterferien hat das Historische Museum der Pfalz auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.marilyn-ausstellung.de

Bilanz 2018: Volksbank Kur- und Rheinpfalz weiter auf Erfolgskurs

Im Jahr 2018 hat die Volksbank Kur- und Rheinpfalz ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis erzielt.

(red) An diesem Freitag präsentierte der Vorstand um Sprecher Rudolf Müller die Zahlen des zurückliegenden Geschäftsjahres und berichtete über abgeschlossene und geplante Projekte der Bank sowie die angestrebte Fusion mit der RV Bank Rhein-Haardt.



Foto: Kur- und Rheinpfalz

Erfolgreiche Geschäftsentwicklung
Bilanzsumme, Kundeneinlagen, Kreditvolumen, Eigenkapital: Die Volksbank Kur- und Rheinpfalz hat im zurückliegenden Geschäftsjahr bei allen wesentlichen Kennzahlen deutlich zugelegt, erklärte Vorstandssprecher Rudolf Müller. Die Bilanzsumme wuchs gegenüber dem Vorjahr um 308 Millionen Euro (9,4 %) auf ca. 3,6 Mrd. Euro, die Kundeneinlagen stiegen um 4,9 % auf ca. 2,5 Mrd. Euro und die Kundenkredite um 8,4 % auf ca. 2,7 Mrd. Euro, während sich die Eigenkapitalausstattung um 7,1 % auf 390 Mio. Euro verbesserte.

Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen unverändert hoch
Das Neukreditvolumen stieg 2018 deutlich auf rund 752 Mio. Euro an. Innerhalb der letzten fünf Jahre ist das Volumen der neu vergebenen Kredite um 47 % gewachsen – auch, weil die Höhe der bewilligten Kredite gestiegen ist: Lag das durchschnittliche Kreditvolumen 2013 noch bei

130.000 Euro, waren es im zurückliegenden Geschäftsjahr bereits 185.000 Euro. Ein wesentlicher Treiber für diese Entwicklung ist die weiterhin hohe Immobiliennachfrage in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Entwicklung der Immobilienpreise spiegelte sich in den höheren Kreditanträgen wider, während sich das Niedrigzinsumfeld weiterhin sehr stark auf die Kreditvergabe auswirkte, so Volksbank-Vorstand Till Meßmer. Mit 60 Mio. Euro (+ 11,1 %) erreichte das Volumen der Immobilienvermittlungen bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz erneut einen Höchststand. Im Wertpapiergeschäft hingegen konnte sich die Volksbank Kur- und Rheinpfalz von

den Entwicklungen eines schwachen Börsenjahres – der Deutsche Aktienindex verzeichnete 2018 ein Minus von 18 % – nicht völlig abkoppeln. So lag der Wertpapierbestand der Volksbank Kur- und Rheinpfalz zum Jahresende mit 946 Mio. Euro um 110 Mio. Euro niedriger als im Vorjahr. Auch das Lebensversicherungsgeschäft entwickelte sich aufgrund der niedrigen Garantieverzinsung rückläufig, während Bausparverträge als Zinssicherungsinstrument weiterhin gefragt sind und im vergangenen Jahr bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz um 3,7 % zulegt, wie der stellvertretende Vorstandssprecher Dirk Borgartz ausführte.

Hohe Investitionen in die digitale und stationäre Infrastruktur der Bank

Die Volksbank Kur- und Rheinpfalz hat 2018 stark in den Ausbau ihrer digitalen und stationären Infrastruktur investiert und wird diesen Weg auch im laufenden Geschäftsjahr fortsetzen. Gleichzeitig investiert die Volksbank Kur- und Rheinpfalz weiter stark in die Modernisierung und Optimierung ihres Filialnetzes, wie Vorstand Winfried Szkutnik ausführte. So zog im September 2018 die Volksbank-Filiale in Neulußheim von der Waghäuseler Straße in die zentraler gelegene St.-Leoner-Straße um. Die umfangreichen Umbaumaßnahmen in der Volksbank-Filiale in Schwetzingen wurden im Januar fertiggestellt. In Böhl und Iggelheim werden die beiden bisherigen Geschäftsstellen durch eine neu errichtete, zentral gelegene Filiale ersetzt, die voraussichtlich im Juni ihre Pforten öffnen wird. Auch in Oftersheim ist ein Filialneubau geplant, der voraussichtlich im Juli kommenden Jahres abgeschlossen sein wird.

Fusion mit der RV Bank Rhein-Haardt

Ein Meilenstein des laufenden Geschäftsjahres wird die geplante Fusion zwischen der Volksbank

Kur- und Rheinpfalz und der RV Bank Rhein-Haardt sein, deren Marktgebiet u. a. Grünstadt, Frankenthal und Maxdorf umfasst. Im Oktober vergangenen Jahres hatten die Aufsichtsräte beider Häuser ihrer Vorstände mit der Aufnahme von Fusionsverhandlungen beauftragt. Falls Anfang Juni die Vertreterversammlungen beider Institute einer Verschmelzung zustimmen, kann im zweiten Halbjahr der rechtliche Zusammenschluss mit einem Eintrag in das Genossenschaftsregister vollzogen werden.

Die Bilanzsumme der neu entstehenden Bank, die künftig den Namen Vereinigte VR-Bank Kur- und Rheinpfalz tragen wird, wird knapp 4,8 Mrd. Euro betragen. An 49 Geschäftsstellen werden künftig 775 Mitarbeiter rund 185.000 Kunden und 79.000 Mitglieder betreuen. „Für das gemeinsame Institut ergeben sich hohe Synergieeffekte und eine nachhaltige Stärkung ihrer Zukunftsfähigkeit, für die Mitarbeiter bedeutet es sichere Arbeitsplätze und bessere Karrierechancen, für die Kunden bedeutet es ein Plus an Beratungskompetenz, u. a. durch mehr Spezialisierungen, unserer Präsenz in der Fläche“. „Die Gespräche verlaufen sehr harmonisch, zielführend und geprägt von gegenseitigem Respekt“, so Müller.

GALERIE IM HOF präsentiert die Ausstellung NaturRaum

Betina Kaiser: Drucke und Collagen, Philipp Wagenmann: Holzskulpturen

(red) Im März/ April zeigt die GALERIE IM HOF zwei Künstler, die sich mit Formen aus der Natur beschäftigen. Betina Kaiser, gebürtige Dresdnerin, stellt fragile Strukturen, die an Blattwerk erinnern, und abstrahierte Landschaften auf feinen Japanpapieren aus. Die mittelformatigen Bilder sind sowohl Drucke als auch Collagen.

Philipp Wagenmann, Mannheim, arbeitet gestalterisch an den Formkräften verschiedener Baumarten. Zur Zeit setzt er sich vor allem mit



Foto: Galerie im Hof

elementaren Urformen auseinander. Seine z.T. großen Holzplastiken sind ein Sinnesfest und laden zum Betrachten ein. Beide Künstler eint eine hohe Sensibilität und genaue Beobachtung der Natur.

Die Ausstellung ist vom 22. März bis zum 14. April geöffnet; Die Vernissage findet am 24. März ab 15:00 Uhr statt. Geöffnet ist die Galerie von Freitag bis Sonntag von 15-19:00 Uhr und nach Vereinbarung. www.susannewolfkashubowski-art.de

Platz frei für ihre Anzeige!
Melden sie sich unter:
0621-72739490

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Viel hilft viel.
Unsere digitalen Leistungen:
Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf www.volksbank-krp.de
persönlich · kompetent · nah
Volksbank Kur- und Rheinpfalz

Heilig-Geist Hospital - Mehr als nur ein „Krankenhaus“

Aus 817 gegründeten „Pilgerhospiz“ wurde Hospital mit hochmoderner technologischer Ausstattung im universitären Ambiente

(gh) Seit Juli 2016 ist das Haus Teil der Artemed Klinikgruppe und hat sich seither zu einem technologischen Vorreiter mit hochmoderner Ausstattung im universitären Ambiente entwickelt. Das Heilig-Geist Hospital ist primäre Anlaufstelle für die stationäre Versorgung der Bürger aus Bensheim und Umgebung. 130 Betten auf 4 „Normalstationen“, auf der Gynäkologie und Geburtshilfe und der Intensivstation stehen für die Patienten bereit. Daneben gibt es noch 3 OP – Säle und 1 Raum für Urologische Eingriffe. Die Klinik beschäftigt rund 320 Mitarbeiter. Neben einer hervorragenden Not- und Dringlichkeitsversorgung zeichnet sich die Klinik durch eine klare fachliche Differenzierung und Schwerpunktbildung in interdisziplinären Zentren aus. Das Ärzteteam setzt sich aus Experten verschiedener Fachbereiche zusammen. Diese beurteilen jeden Fall gemeinsam und finden so, ganz individuell, die für den Patienten beste Lösung.

Gleichzeitig bietet das Heilig-Geist Hospital vor allem auch aufgrund seiner kirchlichen Tradition mehr als nur Medizin. Für die Patienten ist es vielmehr ein Ort der Geborgenheit. Das Ziel ist es, ein vertrauensvolles Verhältnis zum Patienten aufzubauen, in dem dieser



Foto: Heilig-Geist Hospital

sich wohlfühlt und somit die optimalen Voraussetzungen zur schnellen Genesung vorfindet. Um den Genesungsprozess zu beschleunigen, ist es wichtig dem Patienten den Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten – denn: Gute Pflege fördert den Heilungsverlauf! Aus diesem Grund erhält jeder Patient im Heilig-Geist Hospital Bensheim eine individuelle Betreuung mit viel Zuwendung, Verständnis und Menschennähe. Die Krankenpflege bedeutet weit mehr als nur eine leistungsfähige, individuelle und sichere medizinische Versorgung. Um nachhaltig zu sein, muss die Pflege dem Patienten als erkranktem Menschen auch persönliche Freiräume lassen. Damit Sie schnellst-

möglich wieder selbstständig sind, beruht das Maßnahmenprinzip auf der „aktiven“ und „fördernden“ Pflege. Die Pflegeteams unterstützen Sie bei den alltäglichen Tätigkeiten, die Sie selbst wegen Ihrer Erkrankung nicht oder nur unzureichend durchführen können. Damit Sie sich bei Ihrem Aufenthalt wohlfühlen ist es wichtig ein Vertrauensverhältnis zwischen Patient und Pflegekräften aufzubauen. Das Pflegekonzept ist deshalb überwiegend auf Bereichs- oder Bezugspflege ausgerichtet. Als Patient im Heilig-Geist Hospital sind Sie bestimmten Pflegepersonen zugeordnet. So werden Sie während Ihres Aufenthaltes weitestgehend von den gleichen Pflegekräften betreut. Bensheimer Chi-

urgie nimmt Endoskopie-Turm mit hochauflösender 3D-4K-Technologie in Betrieb. Optimale Sichtverhältnisse durch neue Funktionen.

Den chirurgischen Experten des Heilig-Geist Hospitals steht für Bauchspiegelungen und laparoskopische Operationen ab sofort einer der weltweit ersten Endoskopie-Türme zur Verfügung, der ein dreidimensionales Bild mit einer Auflösung von 4K wiedergeben kann. Über eine kleine Kamera kann in den Bauch des Patienten geschaut werden. Mit 3D-Brillen ausgestattet, kann sich das Operationsteam so optimal im Bauch des Patienten orientieren. Im Bereich der Laparoskopie positioniert sich das Heilig-Geist Hospital somit als technologischer Vorreiter. Mit der erhöhten Auflösung lassen sich problemlos Bilder heranzoomen, ohne dass die Bildqualität darunter leidet. So lassen sich während der OP auch kleinste Auffälligkeiten erkennen und behandeln. Bei der Trennung von Gewebe mittels Strom, kann es zu einer geringen Rauchgasbildung kommen. Eingeschränkte Sichtverhältnisse können die Patientensicherheit beeinflussen. Mit dem neuen Gerät kann die Rauchgasbildung durch einen speziellen Algorithmus auf Knopfdruck reduziert werden. Durch

die unterschiedlichen Temperaturverhältnisse von OP-Saal und Körpertemperatur kann die Kamera beschlagen. Die neu integrierten Heizelemente in der Endoskopiespitze der Kamera verhindern das Beschlagen der Optik jedoch wirksam und dauerhaft. Ebenfalls auf Knopfdruck lässt sich das sogenannte „Red Enhancement“ aktivieren. Hiermit sind eine deutlichere Gefäßdarstellung sowie eine stärkere Differenzierung von Rottönen möglich. Mit dem hochmodernen Endoskopie-Turm setzt das Heilig-Geist Hospital neue technologische Maßstäbe. Auf Nachfrage bei Dr. med. Jens Jonescheit, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, gerät dieser schnell ins Schwärmen: „Mit der neuen Ausstattung sind wir auf dem modernsten Stand der Technik. Etwas Besseres gibt es auf dem Markt derzeit nicht. Die Qualität ist einfach unglaublich – das Bild ist extrem scharf und ermöglicht eine optimale Orientierung. Bei allen bisherigen Operationen konnten wir die vollen Vorteile genießen.“ Die hochauflösenden Bilder möchte der Chirurgie-Experte seinen Fachkollegen nicht vorenthalten. Das Bild- und Videomaterial der Operationen lässt sich speichern und kann somit optimal zu Schulungszwecken eingesetzt werden.

Ganz nah am wirklichen Leben

Wolfram Plank von 'Soziale Dienste' gründet Recyclingkaufhäuser in Heidelberg und Edingen

(rbw) Was Wolfram Plank seit fast 3 Jahren erschaffen hat ist fast einzigartig. Zum einen ist es Ziel, durch Wiederverwertung noch guter und brauchbarer Gegenstände unnützen Müll zu vermeiden, zum anderen ist es dadurch möglich, sich für wenige Euro eine komplette Wohnung einzurichten.

„Schon für 500 bis 600 Euro ist manche Wohnung komplett eingerichtet“, so Plank. Die Waren der Recyclingkaufhäuser in Heidelberg – Bahnstadt am Czernyring und Edingen stammen aus Haushaltsauflösungen und Spenden von Bürgern, welche diese nicht mehr benötigen oder übrig haben.

Die Recyclingkaufhäuser bieten fast alles, von Möbeln für Küche, Wohn- und Esszimmer, Schlafzimer, Balkon- und Terrasse bis hin zu Hausrat, Geschirr, Töpfe, Lampen, Elektrogeräte und Elektronik in allen Variationen, Kleidung, Spielsachen, Fahrräder, Werkzeug und so vieles mehr. Einkaufen kann hier jedermann. Was auffällt, die Waren sind nicht ausgezeichnet.

Die Preise sind individuell und entwickeln sich im Gespräch. Sozial schwache Menschen oder Studenten etc. erhalten vieles zu einem niedrigeren Preis als besser Verdienende. Wenn es ganz dringend ist und gerade möglich, wird der schwer Bedürftige auch mal kostenlos ausgestattet.



‘Soziale Dienste’ auch als sozialer Arbeitgeber.

„Jeder kann ein Stück weit helfen, seinen Beitrag zur Allgemeinheit leisten“, so Wolfram Plank. Nicht

nur mit den Recyclingkaufhäusern, auch als Arbeitgeber leistet er seinen Beitrag. Seine Angestellten sind unter anderem Langzeitarbeitslose, die sich hier eine neue Zukunft auf-



Fotos: W.Plank

bauenkönnen, eine neue Perspektive haben. Jeder kann seinen Beitrag leisten, kann helfen indem man brauchbare Möbel und andere, noch gut erhaltene Gegenstände zum Recyclingkaufhaus bringt. Ist das Bringen nicht möglich, werden die Sachen auch gerne abgeholt.

‘Soziale Dienste’ kooperiert mit Foodsharing

Seit 2017 bringt der Verein Foodsharing jeden Dienstag und Freitag Kisten mit frischem Obst und Gemüse in die Kaufhäuser. Jeder Kunde darf sich angemessen, nach Bedarf, bedienen.



SO STEHEN IHRE STERNE



WIDDER
21.3.-20.4.
Weg vom Sofa und raus ins Vergnügen. Für Sie als Widder kündigt sich eine abenteuerliche Zeit an. Lassen Sie sich mal wieder so richtig überraschen!



STIER
21.4.-21.5.
Sie bekommen nun die Gelegenheit, Ihre Energiereserven wieder aufzutanken. Nutzen Sie diese und nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihre Lieben.



ZWILLINGE
22.5.-21.6.
Wenn Sie sich locker machen, scheint Ihnen alles nur so zuzufliegen. Haben Sie Vertrauen in sich selbst, die Sterne haben Sie jetzt besonders im Blick!



KREBS
22.6.-22.7.
Venus schickt Ihnen einen besonderen Menschen vorbei. Halten Sie die Augen offen, diese Begegnung wird Sie sehr bereichern!



LÖWE
23.7.-23.8.
Als feuriger Löwe sollten Sie Ihr Pulver nicht gleich komplett verschießen. Zügeln Sie sich ein wenig, damit Sie Ihr Umfeld nicht überfordern!



JUNGFRAU
24.8.-23.9.
Mars blockiert Sie ein wenig in Ihren Liebesbelangen. Doch bald haben Sie freie Bahn. Sie sind dann direkt auf der Überholspur zum Glück.



WAAGE
24.9.-23.10.
Auch wenn Sie sich eher zurückziehen möchten, unternehmen Sie etwas. Sie werden sehen, damit geht es Ihnen besser!



SKORPION
24.10.-22.11.
Jupiter erfüllt Ihnen einen lang gehegten Wunsch. Greifen Sie zu! So eine Gelegenheit kriegen Sie schließlich nicht alle Tage.



SCHÜTZE
23.11.-21.12.
Die Sonne steht in Ihrem Zeichen und verleiht Ihnen Kraft und Lebensfreude. Also, Jacke an und raus in die Natur! Sie brauchen frischen Wind.



STEINBOCK
22.12.-20.1.
Versuchen Sie ein gesundes Maß an Anstrengung und Ruhepausen zu finden. Sie müssen nichts ertragen, aber nur Zurücklehnen bringt nichts!



WASSERMANN
21.1.-19.2.
Sie fühlen sich wie von der Muse geküsst und sind voller unerschöpflicher Energie! Machen Sie sich das zu Nutze, es wird Ihnen gelingen!



FISCHE
20.2.-20.3.
Nehmen Sie die blöden Sprüche Ihrer Umwelt nicht persönlich. Sie können momentan nicht anders. Versuchen Sie doch mal darüber zu lachen.

Pflanzenkunde	▼	röm. Göttin des Friedens	ugs.: Schuh	▼	unbestimmter Artikel	▼	japanische Währung	türk. Großgrundherr	▼	TV-Moderatorin, Linda de	▼	bibischer Priester	loyal	persönliches Fürwort
medizinisch-techn. Beruf	▶	1	▼	7				Naturwissenschaftler	▶	2		4	▼	▼
Veranschleierung	▶							Aristokrat	▶					
	▶	6										Impfstoffe	Speisepilz, Champignon	arabischer Artikel
Kurgebühr	▶		Lehrgang											
Rufname Eisenhowers	▶		▼									gallertartige Substanz		9
Heilverfahren	▶											europ. Staatenbündnis (Abk.)		ehem. UNO-Generalsekretär
griech. Göttin der Kunst	▶	südamerikanisches Faultier	Film von Steven Spielberg									Pep, Schwung	Vorname der Engelke	
	▶	8	▼										3	
Brettfuge	▶			Gebäude	▼	Fremdwortteil: entsprechend	▼	deutsche Vorsilbe	▼			Geewichtseinheit (Abk.)	Fluss durch Kufstein (Tirol)	
	▶		gebräuchlich, üblich					5				Dynastie im alten Peru		
span. Mehrzahlartikel	▶	Baustellensicherung								kehren				

METROPOLJOURNAL

Onlinesite tagesaktuell & kostenlos!

www.metropoljournal.com

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe. Alle Rechte vorbehalten.

■ R ■ ■ S ■ F ■ ■ M ■ I ■ E ■ ■ ■ ■ ■
 ■ I N T E G E R ■ U H R W E R K ■ ■ ■ ■ ■
 ■ S A E N G E R ■ S O R G S A M ■ ■ ■ ■ ■
 B O H R ■ ■ ■ ■ ■ P ■ ■ ■ ■ ■
 ■ T ■ Z ■ ■ ■ ■ R A P S ■ ■ ■ ■ ■
 ■ T H E ■ ■ ■ ■ ■ L E O ■ ■ ■ ■ ■
 ■ O E L ■ ■ ■ ■ ■ I N ■ ■ ■ ■ ■
 ■ ■ U ■ ■ ■ ■ ■ T ■ B ■ ■ ■ ■ ■
 T O L L ■ ■ ■ ■ ■ M A H L ■ ■ ■ ■ ■
 ■ B E I ■ R ■ B ■ E I ■ ■ L A U ■ ■ ■ ■ ■
 J E N ■ W E R W O L F ■ S I A M ■ ■ ■ ■ ■
 ■ N ■ K A N Z L E I ■ ■ T R A G E ■ ■ ■ ■ ■

TANKWAGEN

7	4	9	5	6	8	1	2	3
3	5	8	1	2	4	6	9	7
2	1	6	9	3	7	4	5	8
5	2	3	6	9	1	7	8	4
1	8	7	3	4	5	9	6	2
9	6	4	7	8	2	5	3	1
4	9	5	2	1	3	8	7	6
6	3	1	8	7	9	2	4	5
8	7	2	4	5	6	3	1	9

Auflösung Februar 2019 Auflösung Februar 2019

		4				2	3	5
	3				2			4
						1	7	
2	8		7		6	4		
	9	1	2		5	7	8	
		5	3		8		1	2
	1	6						
3			1					6
7	4	9				5		

Tim Reckmann, pixelio.de

METROPOLJOURNAL TV

Produktion von Unternehmensvideos und Imagefilmen sucht:

- Kameramann / -frau
- Cutter/ -in
- Drehbuchautor/ -in
- Moderator /-in
- Schauspieler /-in

auf selbstständiger Basis für Einsätze im Rhein-Neckar-Raum. Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich per Email an Karriere@metropoljournal.com

Anzeigen: Tel: 0621-72739490
www.metropoljournal.com

Gesundheit & Wellness

Pfitzenmeier am Neustheimer Flugplatz

Baustelle des Premium Plus Resorts nimmt Formen an

(rbw) Das Unwetter im Juni 2018 drohte dem Zeitplan der Eröffnung einen Strich durch die Rechnung zu machen. Endlose Wassermassen führten fast zum Einsturz der Baugrube. Zur Freude der Bauherren geht es jetzt aber zügig weiter, so dass mit der Eröffnung – nur leicht verspätet – im Spätsommer 2019 gerechnet werden kann.

Das Premium Plus Resorts am Flugplatz Neustheim in Mannheim wird dann mit 8.000 Quadratmetern und somit mehr als doppelt so groß wie bisher, starten. Ein weiteres Herzstück des Wellnessbereichs wurde eingebaut. Der größte Pool der Pfitzenmeier – Gruppe, 60 Quadratmeter



Fotos: Pfitzenmeier

mit Massagebank und Sprudeldüsen werden künftig für die absolute Entspannung nach einem anstrengenden und schweißtreibenden Training sorgen. Die riesige Schwimmhalle mit einer Fläche von 600 m² bietet



mit 120 Aqua Kursen pro Monat ein umfangreiches Training von Klassikern wie Aqua Bauch Beine Po bis hin zu Aqua Power – begleitet von erfahrenen Kursleitern, die speziell für den Aqua Fitness-Bereich ausgebildet sind.

Gesund alt werden

Wie wir länger leben und uns dabei rundum wohlfühlen

(djd). Fast jeder träumt von einem langen Leben – und bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von gut 80 Jahren ist das in Deutschland auch vielen vergönnt.

Doch alt werden ist nicht alles, gesund bleiben ist genauso wichtig. Denn nur wer sich geistig und körperlich wohlfühlt, kann die späten Jahre auch wirklich genießen. Zum Glück können wir dafür selbst etwas tun: Sowohl Lebensdauer als auch Gesundheit lassen sich durch einfache Maßnahmen positiv beeinflussen.



Foto: djd/Telcor-Forschung/contrastwerkstatt - Fotolia

Fitter mit Sport, Obst und Gemüse

Ganz oben steht dabei Bewegung, denn moderater Sport kann vielen Krankheiten und Alterserscheinungen vorbeugen. Er hält Herz und Kreislauf fit, das Gehirn in Schwung,

senkt das Diabetesrisiko und baut Übergewicht ab. Besonders gut eignen sich etwa Wandern, Walken, Joggen, Radfahren oder Schwimmen. Wer sich zusätzlich zum Sport auch noch gesund ernährt, macht einen

weiteren wichtigen Schritt auf ein gesundes Alter zu. Wenig Süßes und Fett, dafür viel Fisch, Obst und Gemüse tun besonders dem Herzkreislaufsystem gut. Bei ungünstiger Ernährung und Bewegungsman-

gel addieren sich dagegen schnell Risikofaktoren wie Übergewicht, Bluthochdruck und erhöhte Cholesterinwerte. Diese können die gefährliche Arteriosklerose fördern, die zu Herzinfarkt und Schlaganfall führen kann. Stattdessen hält der natürliche Eiweißbaustein Arginin die Gefäße frei von Ablagerungen – mehr dazu unter www.telcor.de.

Aus Arginin wird im Körper ein Botenstoff gebildet, der gefäßerweiternd wirkt und Ablagerungen vorbeugt. "In meiner Praxis empfehle ich Patienten häufig eine natürliche Kombination aus Arginin und B-Vitaminen, wie etwa in 'Telcor Arginin plus' aus der Apotheke", so der Bochumer Kardiologe Dr. med. Hans-Joachim Christofor. Studien zeigen, dass durch die Einnahme von hoch-

wertigem Arginin aus der Apotheke die Gefäßfunktion und die Durchblutung signifikant verbessert wird.

Freunde und Partner halten jung

Was man für ein langes und gesundes Leben auf keinen Fall tun sollte, ist Rauchen. Der Tabakqualm reduziert die Lebenserwartung um rund acht Jahre. Auch spätes Aufhören kann hier noch viel bewirken. Statt zum Glimmstängel also lieber zum Telefon greifen und sich mit Freunden verabreden. Gute soziale Beziehungen wirken nämlich ebenfalls gesundheitsfördernd. Das gilt übrigens auch für eine ganz besondere Art von Beziehung: die Ehe. Wer verheiratet ist oder eine feste Partnerschaft hat, lebt deutlich länger.

Was steckt hinter dem Kribbeln

Wenn die Füße uns nicht schlafen lassen

(djd). Nach einem langen Tag gemächlich die Beine im warmen Bett ausstrecken und einschlafen – was nach einer Wohltat klingt, ist für viele Menschen in Wirklichkeit eine Qual: Denn sobald Ruhe einkehrt, beginnen ihre Füße zu kribbeln, sie brennen, schmerzen oder fühlen sich taub und kalt an. Vorbei ist es mit der erholsamen Nacht.

Diese Warnsignale sollte man nicht ignorieren, sondern unbedingt bei seinem Arzt abklären lassen. Denn es sind typische Symptome von Nervenschäden, sogenannten Neuropathien. Vor allem Menschen mit Dia-

betes kennen diese schlaflosen Nächte – denn jeder dritte Diabetiker ist von einer Neuropathie betroffen, weil der erhöhte Blutzucker die sensiblen Nervenfasern angreift. Auch ein Vitamin B1-Mangel kann Nervenschäden verursachen oder verschlimmern. Dieser tritt gerade bei Diabetikern häufig auf, da sie das Vitamin vermehrt über die Nieren ausscheiden. Daher sollten Diabetiker mit Neuropathien ein solches Defizit unbedingt ausgleichen. Studien zeigen, wenn Vitamin B1 in Form seiner Vorstufe Benfotiamin eingenommen wird, kann es vom Körper fünfmal besser aufgenommen werden

als das "einfache" Vitamin B1. Benfotiamin ist beispielsweise in milgama protekt enthalten, das rezeptfrei in Apotheken erhältlich ist. Wird es über einen längeren Zeitraum eingenommen, können dadurch auch die Symptome einer Vitamin B1-Mangel-Neuropathie wie Kribbeln, Brennen und Taubheit in den Füßen gelindert werden. Alles, was die Nerven weiter schädigen kann, sollte gemieden werden. Das bedeutet, lieber auf Wein, Bier und Zigaretten zu verzichten. Für Diabetiker ist es besonders wichtig, dass der Blutzucker gut eingestellt ist.

Ambulante Pflege

für Mannheim, Ludwigshafen und Bergstrasse

✓ Grundpflege

✓ Wundversorgung

✓ Urlaubspflege

Sie erreichen uns:

Mannheim / Ludwigshafen
Seckenheimer Hauptstr. 10
68239 Mannheim

Mannheim Nord
Poststr. 33
68309 Mannheim

0621 - 7001 8980

✓ Individuell & professionell
Bescheinigt durch den MDK mit der Bestnote
✓ Wir sind für Sie...
... rund um die Uhr erreichbar



Aktuelle Stellenangebote finden Sie im Internet unter www.pflege-profis.info



www.pflege-profis.info

Gesundheit & Wellness

Freireligiöse Gemeinde Mannheim
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Karl-Weiss-Heim
Pflege und Wohnen für Senioren



Vorsitzende: Ute Kränzlein, Tel.: 0621 / 437 435 59
E-Mail: ute.kraenzlein@freireligioese-mannheim.de



68161 Mannheim, L 10, 4-6, Tel.: 0621 / 126 310
E-Mail: verwaltung@karl-weiss-heim.de

Kritisch nachfragen kann sich lohnen

Drei Tipps, um die Zahnarztrechnung besser verstehen zu können

(djd-k). Bei vielen Behandlungen beim Zahnarzt ist es mittlerweile die Regel: Gesetzlich Versicherte müssen ihre Versicherungskarte zücken und es flattert zusätzlich eine Rechnung ins Haus. Je nach Leistung können diese privaten Zuzahlungen richtig ins Geld gehen - für höherwertigen Zahnersatz etwa sind in der Regel üppige Beträge fällig, die Krankenkassen übernehmen nur die günstigere Regelversorgung. Anders als Rechnungen, die man im Alltag sonst begleichen muss, werden Rechnungen über private Zuzahlungen beim Zahnarzt meist schicksals-ergeben hingenommen. Tatsächlich haben auch gesetzlich Versicherte einen Anspruch auf Transparenz - und sollten sich die Mühe machen, sowohl den Heil- und Kostenplan als auch die spätere Rechnung gründlich zu prüfen. Mehr Informationen zum Thema gibt es etwa unter www.ergodirekt.de/meinzahn.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser Die Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) enthält einen Leistungskatalog, zu dem neben Standardleistungen auch aufwändigere Diagnose- und Therapiemethoden gehören, die die Kassen aus Kostengründen nicht anbieten. Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt direkt zwi-



Foto: djd/ergodirekt.de/Getty Images/monkeybusinessimages

schon Patient und Zahnarzt. Bei der Abrechnung kann der Zahnarzt den Zeitaufwand und Schwierigkeitsgrad einer Behandlung berücksichtigen. Der sogenannte Steigerungsfaktor fällt höher aus, wenn sich während der Behandlung Komplikationen ergeben. Sollten Patienten Zweifel an der Höhe der privaten Zuzahlung haben, können sie bei einem anderen Zahnarzt eine Zweitmeinung einholen. Das gilt auch dann, wenn man der Meinung ist, dass die im Heil- und Kostenplan vorgesehenen Leistungen nicht alle notwendig sind. Unter den Zahnärzten gibt es nur sehr wenige schwarze Schafe, die ihre Patienten "abzocken" wollen.

Dennoch sollten Patienten stets das Motto beherzigen: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Hier sind drei Tipps:

- Prüfen Sie den sogenannten Steigerungsfaktor auf Ihrer Rechnung! Faktor 2,3 wird für eine durchschnittliche Leistung angesetzt. Ist er so hoch, wie er vereinbart wurde? Fragen Sie nach, wenn die Rechnung deutlich höher ausfällt als der Heil- und Kostenplan. Fordern Sie den Zahnarzt auf, seinen Mehraufwand glaubwürdig zu begründen.
- Verstehen Sie Ihre Rechnung oder wimmelt es von lateinischen Fachbegriffen? Dann bitten Sie Ihren Zahnarzt, Ihnen das Ganze zu "über-

setzen". Sie haben ein Recht auf eine verständliche Rechnung.

- Denken Sie bei der Zahnarztrechnung an die Rechnung einer Autoreparatur: Bei dieser haben Sie vorher

mit der Werkstatt vereinbart, was defekt ist, was repariert werden soll und was es ungefähr kostet. Ebenso transparent und nachvollziehbar sollte die Zahnarztrechnung sein.

Auch die Zähne altern

Zähne brauchen nun besondere Pflege

(djd). Nicht nur Haut und Haare altern beim Menschen - auch bei den Zähnen setzt ab etwa 40 ein entsprechender Prozess ein. Bis dahin haben die Zähne schon viel leisten müssen. Das hinterlässt Spuren: Rückstände von Kaffee, Tee und Tabak etwa sorgen für unschöne Verfärbungen. Für die meisten Menschen gehört regelmäßige Zahnpflege zum Alltag. Sie reinigen ihre Zähne in der Regel mindestens zweimal pro Tag. Irgendwann aber reicht dies nicht mehr aus, um alle Bakterien und Verunreinigungen zu entfernen. Unsichtbare Beläge bleiben auf und zwischen den Zähnen erhalten und können Zähne und Zahnfleisch schädigen. Parodontitis und Karies sind später dann der Hauptgrund für Zahnverlust. Das bedeutet in der Regel Zahnersatz -

mit der Werkstatt vereinbart, was defekt ist, was repariert werden soll und was es ungefähr kostet. Ebenso transparent und nachvollziehbar sollte die Zahnarztrechnung sein.

und der kann ins Geld gehen. Für ein Implantat mit Aufbau ist ohne Versicherung eine Eigenbeteiligung in vierstelliger Höhe üblich. Tipps zur richtigen Zahnpflege Die Initiative proDente e.V. hat auf der Seite www.prodente.de Tipps zur richtigen Zahnpflege zusammengestellt. Die Vorteile der Zahnreinigung auf einen Blick:

- deutliche Verringerung des Risikos für Karies und Parodontitis
- Reinigung der Zähne, des Zahnfleisches und der Zahnfleischtaschen
- Wiederherstellung einer gesunden Mundflora
- Glättung und Mineralisierung der Zähne zur Stärkung der Substanz
- erkennbar hellere Zähne
- spürbar glattere Zahnoberflächen

Mehr Infos unter: www.ergodirekt.de/meinzahn.

Bauen · Wohnen · Renovieren

Sauberer heizen mit Holz

Moderne Holzfeuerstätten erfüllen alle aktuellen gesetzlichen Vorgaben

(djd). Die Diskussion um Feinstaub- und Stickoxid-Grenzwerte, um Fahrverbote und Klimaziele spitzt sich weiter zu. Viele Verbraucher sind unsicher, wie sie sich verhalten sollen. Einem Bericht der Europäischen Umweltagentur (EUA) zufolge zählt der Straßenverkehr zu den Hauptverursachern der Luftverschmutzung in Europa, insbesondere bei Stickstoffdioxid und Feinstaub. Weitere Anteile haben Landwirtschaft, Energieerzeugung, Industrie und Haushalte. Verbraucher erwarten nun eine sachliche Diskussion und faktenbasierte Aufklärung, um Orientierung für die Zukunft zu bekommen. Dass die Zeit drängt, zeigte die UN-Klimakonferenz im polnischen Kattowitz: Um die Erderwärmung zu stoppen, muss der Ausstoß von Treibhausgasen etwa aus



djd/AdK/www.kachelofenwelt.de/Leda

der Verbrennung von Kohle und Öl in den kommenden Jahren drastisch reduziert werden.

Regenerative Wärmeerzeuger wie Holzfeuerungen können zu dieser Reduzierung einen wichtigen Bei-

trag leisten. Moderne Geräte erfüllen die strengen aktuellen gesetzlichen Emissions-Grenzwerte. Der Einsatz des CO₂-neutralen Brennstoffs spart fossile Energieträger und vermeidet in Deutschland jährlich mehr als 20

Millionen Tonnen CO₂-Treibhausgase. Moderne Kachelöfen, Heizkamine oder Kaminöfen arbeiten hocheffizient mit einer verbesserten Verbrennungsqualität, mit höheren Wirkungsgraden, einer optimalen Brennstoffnutzung und mit geringeren Emissionen. Die heutigen Holzfeuerstätten emittieren nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft (AdK) rund 80 Prozent weniger Staub als vor 40 Jahren. Zudem sind Holzfeuerungen deutlich sauberer, als es bis Ende 2016 dargestellt wurde, dies konnte das Umweltbundesamt (UBA) Anfang 2018 mit einer Neuberechnung der Gesamtemissionen der Holzfeuerungsanlagen bestätigen. In dieser Berechnung sind nun auch die positiven Effekte durch moderne, saubere

Neu- und stillgelegte Altanlagen berücksichtigt.

Moderne Holzfeuerungen verfügen über ein ressourcenschonendes Heizsystem nach dem neuesten Stand der Technik. Weil es alle gesetzlichen Emissions-Anforderungen erfüllt, darf es beispielsweise auch in Stuttgart bei Feinstaubalarm betrieben werden. Wer eine Neuanschaffung oder einen Austausch seiner bestehenden Holzfeuerstätte plant, sollte sich an einen Ofen- und Luftheizungsbauer wenden. Der Fachmann berät in allen Design- und Technik-Fragen, stellt sicher, dass die Qualität den neuesten Vorschriften entspricht und das gesamte System optimal auf den Bedarf abgestimmt ist. Adressen von Fachbetrieben und weitere Infos gibt es bei der AdK unter www.kachelofenwelt.de.

Das Haus vor Schäden bewahren

Ein Frühlings-Check für die eigenen vier Wände gibt Sicherheit

(djd). Alle Jahre wieder ist der Frühling für Hausbesitzer die Zeit, in der es einiges zu tun gibt. Sie befreien Haus und Garten von den Spuren des Winters und machen sie fit für die schöne Jahreszeit. Wenn ein Haus in die Jahre kommt, dann kann man den Frühjahrsputz noch ausweiten und das Gebäude einer gründlichen Inspektion unterziehen. "Das lohnt sich, um größere Schäden zu vermeiden, die auch aus kleinen Ursachen entstehen können", sagt Florian Becker, Geschäftsführer bei dem Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Verrutschte Dachziegel etwa lassen sich mit überschaubarem Aufwand in Stand setzen. Bleiben sie unbeachtet, können im Dach teure Feuchtschäden entstehen. Mit der Hilfe eines unabhängigen Sachverständigen, zum Beispiel eines Bauherrenberaters des BSB, lassen sich viele weitere Gebäudeteile unter die Lupe nehmen. Er inspiziert zum Beispiel Anschlüsse und Durchdringungen, untersucht

die hölzerne Dachkonstruktion auf Schädlingsbefall oder nimmt die Dichtungsbahnen des Dachs in Augenschein. Auch Risse und Schäden am Schornstein, durch die Feuchtigkeit eindringen könnte, lassen sich rechtzeitig feststellen.

Im Rahmen eines Instandhaltungs-Checks, zu dem es auf www.bsb-ev.de ein kostenloses Ratgeberblatt und Adressen unabhängiger Sachverständiger gibt, werden auch die anderen Bauteile durchgecheckt. Als Beispiele nennt Becker den Sockelbereich des Hauses, an dem Putzabplatzungen oder Absandungen auf Feuchtigkeit schließen lassen. Oder die Fenster, deren Dichtungen regelmäßig untersucht werden müssen. Ein Risiko für die Bausubstanz bedeuten auch Schäden an Balkonen und anderen Außenbauteilen. Im Keller schließlich können muffige Gerüche oder Verfärbungen an den Wänden Hinweise auf Feuchtigkeitsprobleme geben. Hier lohnt sich zusätzlich ein Blick auf die

Heiztechnik: Ist sie noch zeitgemäß oder könnten mit einer modernen Anlage Kosten gespart werden?

Bauteile eines Hauses - und wie lange sie halten

Wohnhäuser sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. Doch nicht alle Bauteile halten ein Hausleben lang. In einem kostenlosen Ratgeberblatt "Instandhaltungs-Check" listet der Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. die wichtigsten Bauteile und ihre typischen Lebensdauern auf, Download unter www.bsb-ev.de. So halten etwa Innenanstriche oder die Anstriche von Türen, Fenstern und offenen Holzkonstruktionen 5 bis 15 Jahre, Dacheindeckungen, Schornsteinköpfe oder Fliesenbeläge eher 30 bis 50 Jahre. Natürlich hängen die Lebensdauern auch von der Materialqualität, der Verarbeitung und der Beanspruchung ab. Am besten lässt sich unvorhergesehenen Instandhaltungen durch eine regelmäßige Sichtkontrolle vorbeugen.

CARFOTEC

- Folierungen
- KFZ - Sonnenschutzfolie
- CarWrapping - Schulungen
- Werbetechnik
- Lackschutzfolie

Heidelbergerstrasse 31
68519 Viernheim
Tel.: 06204 - 70 55 130

www.carfotec.de

Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Schimmelfuchs
einfach schlau saniert

Unser Leistungsspektrum:

- Kellerabdichtung
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung

Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76
schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de

ROLAND PALZ
Maurermeister

SÜSS
FACHBETRIEB
FÜR DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK
Das bessere Dach!

Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
Tel.: 06 21/77 35 35
Fax: 06 21/77 35 00
E-Mail: suessdach@aol.com
www.suessdach.de

Bauen · Wohnen · Renovieren

Albert-Haus, ein mittelständisches Hausbauunternehmen

für Holzfertighäuser geht neue Wege und so entstand die Idee für etwas ganz Besonderes:

(red) Architektur trifft Kunst

Unter diesem Motto bietet Albert-Haus sowohl einer regionalen Künstlerin mit einer Ausstellung im Musterhaus Mannheim als auch einer sozialen Einrichtung aus Mannheim die Möglichkeit, sich zu präsentieren und so einem breiten Publikum vorzustellen. Albert-Haus selbst legt großen Wert auf Kreativität, Ästhetik, Respekt und Achtsamkeit und so können unsere Besucher erkennen wie eine wunderbare Symbiose, die allen Beteiligten in Ihrem besonderen Schaffen gerecht wird, tatsächlich entsteht. So ist letztlich die Idee für eine Veranstaltung mit allen diesen Beteiligten entstanden.

Gerda Ranzinger ist quasi eine „spätberufene“, Künstlerin. Wie sie selbst sagt, entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Malen 2009 bei einem Kuraufenthalt. Weiter erklärt sie: Das Malen gibt mir Raum und Zeit für Entspannung und die Natur inspiriert mich bei der Auswahl meiner Motive und der Materialien. So finden sich in ihren Bildern Bäume, Blumen, Blätter, Papier und Sand.

Experimentieren ist eine ihrer großen Leidenschaften. Sie legt sich nicht fest, weder in ihrer Technik noch in Farbe und Material und ist so natürlich immer offen für Experimente und Neues. Bis vor kurzem hatte Sie, gemeinsam mit der Stadt Ludwigshafen, sehr erfolgreich ausgestellt und so freuen wir uns umso mehr, dass wir Sie als Künstlerin gewinnen konnten.

Das „Johann Peter Hebel-Heim ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Mannheim, welche sich seit 1852 ursprünglich um Mädchen kümmerte, um diese vor der „Verwahrlosung“, zu retten, später zum Waisenhaus wurde und heute vom Kleinkind ab 3 Monaten über Kinder und Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen bis zu jungen Erwachsenen, die einfach Unterstützung brauchen, betreut. Da hierfür eben auch viele Spenden notwendig sind, sehen wir eine tolle Möglichkeit diesen Bedarf noch intensiver in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Hierzu kann natürlich gerne über das unten aufgeführte Konto gespendet werden.

Albert-Haus ist ein sehr alteingesessenes, gesundes, ebenso bodenständiges wie innovatives Unternehmen, welches mittlerweile auf eine 85 jährige Geschichte zurückblicken kann. Tradition und Moderne, zwei Aspekte die uns immer wieder herausfordern, denn auch für uns gilt es stets eine Symbiose aus den vielfältigen Kundenwünschen, Techniken, Bauvorschriften, Architektur und Ästhetik zu erschaffen und so ein Eigenheim zu kreieren, welches alle Beteiligten gleichermaßen begeistert. Ehrlichkeit, Fairness und Offenheit im Umgang mit unseren Kunden und ebenso mit unseren Mitarbeiter/innen sind nur einige der tragenden Elemente unserer Philosophie. So kann Albert-Haus stets auf die besonderen Wünsche seiner Kunden und Partner eingehen. Albert-Haus bedeutet: Sich von Anfang an zu Hause wohl fühlen.



Die Ausstellung beginnt mit einer Vernissage am Samstag den 16.03.2019 ab 17⁰⁰ und endet am 22.04.2019 um 17⁰⁰.

Außer montags kann die Ausstellung und das Musterhaus täglich von 10⁰⁰ bis 17⁰⁰ besucht werden.

Mitarbeiter vor Ort werden Sie empfangen und freuen sich natürlich im Namen aller Beteiligten auf Ihren Besuch.

Weitere Info erhalten Sie über:
www.johann-peter-hebel-heim.de;
www.albert-haus.de;
www.deutsches-fertighaus-center.de

Spendenkonto

Johann-Peter-Hebel-Heim
Projekt „Evita“
IBAN: DE 19 6709 0000 0094 2528 06
BIC: GENODE61MA2
VR Bank Rhein-Neckar eG

Schutz in Zeiten des Handwerkermangels

Längere Bauzeiten fürs Eigenheim erfordern geeigneten Versicherungsschutz

(djd). Wohneigentum ist angesichts niedriger Zinsen attraktiver denn je. Immer mehr Familien entscheiden sich für ein Eigenheim. Doch mit jeder Baugenehmigung steigt die Nachfrage nach Handwerkern. Zimmermänner, Maurer und Elektriker kommen mit der Arbeit kaum noch hinterher. Viele Bauprojekte drohen, sich über mehr als ein Jahr zu erstrecken. Was dazu führt, dass in Baufragen unerfahrene Bauherren und Nachbarschaftshelfer so manches Mal selbst anpacken. Das ist pragmatisch und auch von den Helfern gut gemeint, aber für Laien birgt ein Rohbau auch besondere Risiken.



Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty

Sicherheit für 24 Monate

Eine Bauherrenhaftpflichtversicherung tritt bei Haftungsfragen für

Haus- und Grundbesitzer sowie für Bauherren ein - entweder durch die Klärung der Haftungsfrage oder

durch die Leistung bei berechtigten Ansprüchen. Ohne Versicherung kann ein Bauunfall zur echten Kostenfalle werden: "Kommen auf einer Baustelle Personen zu Schaden, müssen Bauherren mit hoher Wahrscheinlichkeit mit hohen Beträgen dafür haften", erklärt Ralf Michl von der Nürnberger Versicherung. Darum ist es vorteilhaft, dass sich die Absicherung des Rohbaus über den gesamten Zeitraum bis zur Fertigstellung des Hauses erstreckt. Mit dem neuen Rohbauschutz des Anbieters etwa sind Neubauvorhaben nun pauschal für 24 Monate Bauzeit abgesichert. Drei-in-einem-Paket

höherer Gewalt und außergewöhnlichen Elementarereignissen, aber auch bei Diebstahl sowie Bau- und Konstruktionsfehlern. Vor Brand, Blitzschlag und Explosion schützt die Feuerversicherung. Klau am Bau Langfinger haben schon viele Bauherren zur Verzweiflung gebracht. Sogar bereits verbaute Bauteile sind vor Diebstählen nicht sicher.

Eine hohe Anziehungskraft üben beispielsweise Kupferrohre aus. Waren sie beim Diebstahl bereits installiert, greifen Versicherungen wie der Rohbauschutz der Nürnberger Versicherung. Auch Schäden, die beim Be- und Entladen entstehen, sind abgedeckt. Vorsorgliche Schutzmaßnahmen wie eine gute Ausleuchtung der Baustelle in der Nacht können Diebstähle vereiteln. Ab und an trifft man auf kreative Lösungen: So werden wertvolle Materialien über Nacht vom Baukran in die Höhe gehievt und so dem Zugriff der Diebe entzogen. Das klappt natürlich nur, wenn der Kran verschlossen ist.

Im Paket sind zwei weitere Versicherungen enthalten. Denn bei den aktuell langen Bauzeiten sind Bauplätze dementsprechend lange den Gewalten der Natur und einem erhöhten Diebstahlrisiko ausgesetzt. Beides kann Schäden verursachen, die den Rohbau beschädigen oder schlimmstenfalls sogar zerstören können. Eine Bauleistungsversicherung bietet deshalb Kaskoschutz unter anderem bei



KAROSSERIEARBEITEN

LACKIERARBEITEN

OLDTIMER-RESTAURATION

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63

info@autolackiererei-mohr.de | www.autolackiererei-mohr.de



Regionales & Lokales
www.metropoljournal.com

Veranstaltungen

Weitere Informationen www.metropoljournal.com

Freitag 01. 03

19:30 Uhr Wunschkinder
Ludwigshafen Pflzbau

19:00 Uhr „Schlagertanten“ Party -
Spektakel, Speyer philipp eins

19:11 Uhr 2. Damensitzung der SKG
Speyer, Speyer Stadthalle

Samstag 02. 03

20:00 Uhr Unser blauer Planet II – live
in Concert, Mannheim SAP Arena

20:30 Uhr Die Eulen Ludwigshafen -
HSG Wetzlar Ludwigshafen
Friedrich-Ebert-Halle

15:00 Uhr Dschungelbuch - das Musical
Ludwigshafen Pflzbau

20:00 Uhr Werther reloaded!
Speyer Zimmertheater

Sonntag 03. 03

19:00 Uhr Franz Kain
Weinheim Alte Druckerei

14:00 Uhr DEL: Adler Mannheim vs
Köln Haie Mannheim SAP Arena

19:30 Uhr Cabaret Größenwahn
Ludwigshafen Pflzbau

15:00 Uhr Der Grüffelo kommt!
Speyer, Historisches Museum

Mittwoch 06. 03

20:00 Uhr Senna Gammour
Mannheim Capitol

20:00 Uhr "VINYL CLUB"
Speyer Zimmertheater

Donnerstag 07. 03

20:00 Uhr Der Tod, Mannheim Capitol

Freitag 08. 03

08.03.2019 - 10.03.2019

19:30 Uhr Das Land des Lächelns
Ludwigshafen Pflzbau

20:00 Uhr Tahnee
Mannheim Capitol

Samstag 09. 03

20:00 Uhr Joy Fleming Tribute
Mannheim Capitol

20:00 Uhr ABBAmania the Show
Mannheim SAP Arena

20:00 Uhr Manfred Maser
Weinheim Alte Druckerei

18:00 Uhr Essen im Dunkeln
Speyer, Gewölbekeller
"Kochstudio & Events"

Sonntag 10. 03

11:00 Uhr Petterson & Findus
Mannheim Casablanca

19:00 Uhr Im weißen Rössl
Mannheim Capitol

19:00 Uhr Ramon Chormann
Weinheim Alte Druckerei

Dienstag 12. 03

20:00 Uhr BollWERK Duo
Mannheim Casino

10-18 Uhr Schuhverkaufsbörse
Ludwigshafen Friedrich-Ebert-Halle

Mittwoch 13. 03

20:00 Uhr Jools Holland Mannheim Capitol

19:30 Uhr DEL-Playoffs: Adler Mannheim
vs. Gegner (noch nicht bekannt)
Mannheim SAP Arena

Donnerstag 14. 03

18:00 Uhr Friedrich, Nauwartat &
Scheithe Mannheim Casino

19:00 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen
vs. HSG Wetzlar Mannheim SAP Arena

20:00 Uhr Eddi Hüneke
Mannheim Capitol

Freitag 15. 03

20:00 Uhr Bastian Bielendorfer
Mannheim Capitol

20:00 Uhr Lizzy Aumeier
Weinheim Alte Druckerei

Samstag 16. 03

18:00 Uhr Schlagernacht des Jahres
2019 Mannheim SAP Arena

20:00 Uhr Heidelberger HardChor
Mannheim Capitol

13:00 Uhr Mini-J-Con: Siebter Japani-
scher Lifestyle Speyer VHS Speyer

Sonntag 17. 03

11:00 Uhr Petterson & Findus
Mannheim Casablanca

DEL-Playoffs: Adler Mannheim vs.
Gegner (noch nicht bekannt)
Mannheim SAP Arena

11:00 Uhr Führung durch die Ausstel-
lung "Marilyn Monroe. Die Unbekannte"
Speyer, Historisches Museum

19:00 Uhr Hagen Rether, Ma-Capitol

17:00 Uhr "Out of the Green" - Irische
Musik zum St. Patrick's Day
Speyer Historischer Ratssaal, Rathaus

Montag 18. 03

20:00 Uhr Wolfgang Ambros mit
Günter Dzikowski & Roland Vogl
Mannheim Capitol

Dienstag 19. 03

20:00 Uhr Tony Hadley Mannheim Capitol

20:00 Uhr The Australian Pink Floyd
Show Mannheim SAP Arena

19:00 Uhr Kulturbeutel Festival 2019:
Sweet Meat, Speyer
Heiliggeistkirche Speyer

Mittwoch 20. 03

20:00 Uhr "Suffragetten – Taten statt
Worte" Mannheim Capitol

Donnerstag 21. 03

20:00 Uhr Matze Knop Mannheim Capitol

Freitag 22. 03

20:00 Uhr Unduzo
Mannheim Capitol

14:00 Uhr Flohmarkt für gebrauchte
Kindersachen Speyer Stadthalle

Samstag 23. 03

20:00 Uhr Sweet Soul Music Revue
Mannheim Capitol

**18:00 Uhr
Mannheim SAP Arena**



The Original Harlem Globetrotters
23.03.2019

23.03.2019 - 24.03.2019
20:00 / 19:00 Uhr Die Spitzklicker
Weinheim Alte Druckerei

Sonntag 24. 03

19:00 Uhr Marc Weide
Mannheim Capitol

11:00 Uhr Rumpel und Stielchen
Mannheim Casablanca

Montag 25. 03

25.03.2019
20:00 Uhr Sascha im Quadrat
Mannheim Casino

Dienstag 26. 03

20:00 Uhr Lisa Feller
Weinheim Alte Druckerei

20:00 Uhr Carlo Collodi und sein welt-
berühmter „Pinocchio“ Speyer
Haus der Vereine, Salle d'Honneur

**19:30 Uhr
Mannheim SAP Arena**



Afrika! Afrika!
26.03.2019

19:00 Uhr Lukas Rieger
Mannheim Capitol

Mittwoch 27. 03

20:00 Uhr Kokubu
Mannheim Capitol

Donnerstag 28. 03

28.03.2019 - 29.03.2019
20:00 Uhr Die Spitzklicker
Weinheim Alte Druckerei

20:00 Uhr Herbert Grönemeyer
Mannheim SAP Arena

20:00 Uhr HAIR
Mannheim Capitol

Freitag 29. 03

20:00 Uhr Irina Titova
Mannheim Capitol

Samstag 30. 03

20:00 Uhr Franz Kain
Weinheim Alte Druckerei

19:30 Uhr Das große Schlagerfest
Mannheim SAP Arena

14:30 Uhr / 19:30 Uhr Deutsche
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Mannheim Capitol

Sonntag 31. 03

20:00 Uhr Jutta Habicht, Ines Martinez,
Sabine Urig & Anna Bolk
Weinheim Alte Druckerei

11:00 Uhr Petterson & Findus
Mannheim Casablanca

18:00 Uhr Stephan Graf von Bothmer
„Nosferatu“ Mannheim Capitol

19:00 Uhr Yvonne Betz
Mannheim Casino

capitol

**Tony Hadley
Konzert
19.03.2019**

www.capitol-mannheim.de

**M&M Soundlight
Matthias Mumm**

Tel: 0162 - 3666066
E-Mail: soundnlight@email.de
www.facebook.com/MMSoundnlight

Vermietung von Event- und DJ-Equipment
Mobiler DJ

Veranstaltungen

Weitere Informationen www.metropoljournal.com

Ausblick April/Mai

- 01.04.2019
20:00 Uhr International Ocean Film-Tour, Mannheim Capitol
- 02.04.2019
20:00 Uhr Spitzklicker Mannheim Capitol
- 03.04.2019
20:00 Uhr Kevin Tarte & Band Mannheim Capitol
- 04.04.2019
20:00 Uhr Johann König - AUSVERKAUFT Mannheim Capitol
- 20:00 Uhr Ensemble des Boulevard Deidesheim, Weinheim Alte Druckerei
- 05.04.2019
20:00 Uhr Janis, Mannheim Capitol
- 20:00 Uhr The Path of Genesis Mannheim Alte Druckerei
- 06.04.2019
20:00 Uhr „Wir müssen reden! Sex, Geld und Erleuchtung 3.0“ Speyer Zimmertheater
- 20:00 Uhr Alfons - AUSVERKAUFT Mannheim Capitol
- 07.04.2019
11:00 Uhr Das SAMS AUSVERKAUFT Mannheim Casablanca
- 9:00 Uhr „Benzingespräch beim Fröh-schoppen“ im Technik Museum Speyer Speyer Technik Museum
- 11:00 Uhr Die Spitzklicker inkl. Frühstück, Weinheim Alte Druckerei
- 16:00 Uhr Ballett CINDERELLA Speyer Stadthalle
- 20:00 Uhr Alte Bekannte Mannheim Capitol
- 09.04.2019
20:00 Uhr Landespolizei-orchester Baden-Württemberg, Mannheim Capitol
- 10.04.2019
20:00 Uhr BANFF Mountain Filmfestival World Tour Mannheim Capitol

11.04.2019
20:00 Uhr Matthias Tretter Weinheim Alte Druckerei

20:00 Uhr Mundstuhl Mannheim Capitol

12.04.2019
20:00 Uhr Der Storb Mannheim Capitol

20:00 Uhr Die Spitzklicker Weinheim Alte Druckerei

13.04.2019

**20:00 Uhr
Mannheim SAP Arena**



**Eros Ramazzotti
13.04.2019**

20:00 Uhr Die Unfassbaren - Eine magische Hypnoseshow Speyer Stadthalle

20:00 Uhr Alice Hoffmann Weinheim Alte Druckerei

20:00 Uhr Marlene – The Concert Of Her Life, Mannheim Capitol

14.04.2019
20:00 Uhr Alex Diehl Mannheim Capitol

15.04.2019
20:00 Uhr Atze Schröder & Till Hoheneder Mannheim Capitol

20:00 Uhr Sascha im Quadrat Mannheim Casino

18.04.2019
20:00 Uhr Jesus Christ Superstar Mannheim Capitol

19.04.2019
19:00 Uhr Jesus Christ Superstar Mannheim Capitol

20.04.2019- 21.04.2019
09:00 Uhr 14. Speyerer Modellbautage im Technik Museum Speyer Speyer Technik Museum

21.04.2019
20:00 Uhr Enissa Amani Mannheim Capitol

16:25 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. SG Flensburg-Handewitt Mannheim SAP Arena

22.04.2019
15:00 Uhr Das Mannheimer Dschungelbuch Mannheim Capitol

25.04.2019
20:00 Uhr I Want It All Mannheim Capitol

26.04.2019
19:00 Uhr Eis am Stiel Mannheim Capitol

20:00 Uhr BOOM - Der Comedy Club Mannheim Casino

27.04.2019
20:00 Uhr Jona Bird Mannheim Casino

19:30 Uhr Harry Potter und der Stein der Weisen – in Concert Mannheim SAP Arena

28.04.2019
11:00 Uhr Die Bremer Stadtmusikanten Mannheim Casablanca

19:00 Uhr Andreas Martin Hofmeir & Band, Mannheim Capitol

29.04.2019
20:00 Uhr Tom Gaebel Mannheim Capitol

30.04.2019
19:00 Uhr Kleinkunstpreis Baden-Württemberg, Mannheim Capitol

02.05.2019
19:00 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. SG BBM Bietigheim Mannheim SAP Arena

04.05.2019
17:00 Uhr PILGRIM Rock Festival Mannheim SAP Arena

20:00 Uhr Igels Weinheim Alte Druckerei

07.05.2019
19:00 Uhr Eishockey-Länderspiel GER vs. USA, Mannheim SAP Arena

Bei Globus ist immer was los...



Thomas Holz: Weltmeister im Messerschärfen

**Datum: 11.03. - 13.03.2019,
Zeit: 9:00 - 18:00 Uhr (Mi: 9-14 Uhr)**
Ob Taschen-, Jagd- oder Anglermesser, Scheren, Brotmaschinen- oder Gemüsehobelmesser, alles ist möglich. Thomas Holz hat Kunden aus aller Welt, sogar aus Neuseeland bekommt er Klingen zum Schärfen. Friseure und Köche gehören zu seinen Kunden, denn so eine Schere kann auch schon einmal 35.000 Euro kosten.



Preise sind individuell und variieren je nach Messergröße!

Carmenere und Co. - Alte Europäer in der Neuen Welt!



15,- € / Person

**Datum: 14.03.2019,
Zeit: 18:00 - ca. 20:00 Uhr**
Südamerika bietet den Weingenießern weltweit gehaltvolle Weine mit ganz eigenem Flair. Dieser faszinierenden Weinvielfalt ist unser Weinabend gewidmet. Ursprünglich aus Europa stammend, entwickelten sich Carmenere, Malbec, Shiraz und weitere interessante Rebsorten weiter, und bereicherten die Weinwelt enorm. Von wem wurden diese Reben in die Neue Welt gebracht und warum? Erfahren Sie mehr in Ihrer Globus Weinabteilung.

Whisky Tasting

**Datum: 27.03.2019,
Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr**
Bartender und Mixologe Kai Dietrich vermittelt Ihnen ein Gefühl für die Geschmackswelten des Whiskys. Hierbei kommen sechs verschiedene Whiskys zur Verkostung, bei der Sie mehr über die Geschichte und die Herstellung des köstlichen Getränks erfahren.



35,- € / Person

GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Ludwigshafen-Oggersheim
Oderstraße 6
67071 Ludwigshafen-Oggersheim (Gesellschaftssitz: Am Wirthembüsch, 66606 St. Wendel)
Telefon: 0621 63554-0 Telefax: 0621 63554-290

Regionales & Lokales
www.metropoljournal.com

DIE NÄCHSTEN
HEIMSPIELE
IM CARL-BENZ-STADION



SV WALDHOF
MANNHEIM 07



SV WALDHOF

OTTO SIFFLING TRIGONE



1FC SAARBRÜCKEN
SA., 09. MRZ. | 14:00 UHR



TSV STEINBACH
MO., 18. MRZ. | 20:15 UHR





**Gewinnen Sie
exklusive Preise**

MitStricker.de[®]
Für Rätselfreunde & Gewinnspieljäger



3 x 2 Tickets für die Pyro Games am 27.07.2019 in Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



3 x 2 Tickets für die „Bodo Bach“ am 16.05.2019 um 20 Uhr in der Alten Druckerei in Weinheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



3 x 2 Tickets für die „Mathias Tretter“ am 11.04.2019 um 20 Uhr in der Alten Druckerei in Weinheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



3 x 2 Tickets für die „Two Tones“ am 24.05.2019 um 19 Uhr in der Alten Druckerei in Weinheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



3 x 2 Tickets für „Igels“ am 04.05.2019 um 20:00 Uhr in der Alten Druckerei in Weinheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



5 x 2 Tickets für alle Heimspiele des SV-Waldhof Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



8 x 2 Tickets für Marshall & Alexander am 27.08. -29.08.2019 auf der Freilichtbühne in Ötigheim zu gewinnen! Terminwahl möglich.

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



3 x 2 Tickets für „Anette Postel“ am 26.05.2019 um 19 Uhr in der Alten Druckerei in Weinheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



6 x 2 Tickets für Marc Marshall am 06.12.2019 in der Friedenskirche Ludwigshafen zu gewinnen! Terminwahl möglich.

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de

Neue Digitalisierungsstrategie entwickelt

Digitalisierungsstrategie als Teil des Leitbildes Mannheim 2030

(red) Ein Jahr lang hat die Stadt Mannheim Empfehlungen von öffentlichen Institutionen und Fachexpertinnen und Fachexperten, Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Ideen und Vorschläge aus der Verwaltung zum Thema „Digitalisierung“ aufgenommen, ausgewertet und mit einer ganzheitlichen Sicht auf Mehrwerte und Nachhaltigkeit für die Stadt verknüpft. Entstanden ist eine umfassende Digitalisierungsstrategie, die jetzt – mit zu Beginn schon fast 40 Projekten – umgesetzt werden soll.

„Digitalisierung ist ein wichtiges gesellschaftliches Thema, das fast jeden und fast alle Lebensbereiche betrifft. Deshalb geht es in der Digitalisierungsstrategie der Stadt Mannheim nicht nur um neue digitale Angebote der Stadt und um Beschleunigung und Vereinfachung von Prozessen. Es geht auch um neue Wertschöpfung am Standort Mannheim und auch darum, welche Rolle und Verantwortung wir übernehmen, um einerseits mit kommunalen Daten eine politische Debatte zu ermöglichen und zu befördern, andererseits die Daten der Bürger zu schützen und zu verhindern, dass sie in nicht durchschaubarer Weise verarbeitet werden.“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.



Foto: Pixabay

Digitalisierungsstrategie als Teil des Leitbildes Mannheim 2030

Die Digitalisierungsstrategie ist eingebettet in das Leitbild Mannheim 2030 und will so die Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele innovativ unterstützen. Denn Technologie und verbesserte Prozesse – so die Strategie – sollen den Zusammenhalt der Bürgerschaft befördern und die Stadtgesellschaft langfristig in ihrer demokratischen und auf Mitwirkung und Unterstützung ausgerichteten Resilienz stärken. Dazu gehört, dass Leistungen der Verwaltung digital verfügbar gemacht werden genauso wie die

Unterstützung von Unternehmen in ihrer digitalen Kooperation und die Verknüpfung mit der Wissenschaft, sodass insbesondere digitale Startups gefördert werden können und neue digitale Services und Geschäftsmodelle entstehen können. Wichtiges Element der Digitalisierungsstrategie ist darüber hinaus die Entwicklung eines „Mannheimer Standards“ im Bereich Datenschutz und Datenhoheit.

Rund 40 Projekte werden umgesetzt
Rund 40 Projekte werden innerhalb der Digitalisierungsstrategie umgesetzt. Zwölf konkrete Projekte richten sich dabei an Bürgerinnen und

Bürger sowie Unternehmen und sollen den Service der Verwaltung spürbar verbessern. So sollen im Projekt Bürgerportal ab Juli 2019 sechs komplett digitalisierte Dienstleistungen wie zum Beispiel die Urkundenbestellung oder der Bewohnerparkausweis den Gang zum Amt ersparen.

Geplant ist auch ein weiträumiger infrastruktureller Glasfaserausbau, der bereits in die-sem Jahr mit dem Anschluss von 16 Bildungseinrichtungen im Rahmen des Programmes „Förderung der Digitalisierung an Schulen“ beginnen soll. Die erste Tranche der Förderung in Höhe von 1,6 Millionen Euro wird für die Anbindung folgender Schulen genutzt: Lieselotte Gymnasium, Ludwig-Frank Gymnasium, Moll Gymnasium, Johanna-Geismar Gymnasium, Elisabeth Gymnasium, Lessing Gymnasium, Gretje-Ahrlrichs Schule, Hermann-Gutzmann Schule, Tulla Realschule, Waldschule, Wilhelm-Wundt Realschule, Seckenheim Grundschule, Pestalozzi Schule, Friedrich-Fröbel Seminar, Mozart Grundschule, J.P.Hebel Grundschule, Diesterweg Grundschule, Erich-Kästner Schule, Hans-Christian-Andersen Schule, Luzenbergschule, Humboldt Werkrealschule, Humboldt Grundschule.

Verwaltungsinterne Abläufe effizienter machen Die Anregungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt finden sich in elf bereits angelaufenen Projekten wieder, die verwaltungsinterne Abläufe neu digitalisieren und damit möglichst effektiv und effizient machen sollen. Dass in den nächsten Jahren besondere Herausforderungen, wie beispielsweise die Bundesgartenschau 2023 oder die Entwicklung nachhaltiger Mobilitätsangebote zu bewältigen sind, wurde ebenfalls berücksichtigt und entsprechend projektiert. Darüber hinaus soll in Fragen der Digitalisierung die Zusammenarbeit in Netzwerken gefördert werden, zum Beispiel in einem Netzwerk der kommunalen Unternehmen, das mit der Stadt Mannheim zusammenarbeitet. Zudem soll der Erfindergeist der Stadt Mannheim im Bereich Digitalisierung erlebbar gemacht werden und zwar in einem Digitallabor, beziehungsweise einem Showroom an einem zentralen Standort in der Stadt. Hier sollen die Menschen digitale Möglichkeiten, konkrete Anwendungsbeispiele und deren Sinn und Nutzen erleben können. Darüber hinaus soll hier eine persönliche Plattform für den gemeinsamen Austausch und für neue Impulse entstehen.

HEIDELBERG BIENENSTOCK

EROS CENTER 30 Girls warten auf Dich!

EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300

BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE



Small Talk mit Siri

Sprachsteuerung wird auch bei älteren Menschen immer beliebter

(djd-k). Siri, wie wird das Wetter heute? Alexa, kannst Du meine Enkelin anrufen? Sprachassistenten werden immer beliebter, auch bei älteren Menschen. Fernbedienungen, Smartphone-Apps und die allgegenwärtige Internet-Suchmaschine haben dagegen immer häufiger ausgedient. Stattdessen übernehmen "smarte Speaker" die Arbeit. Ein kurzes Kommando und prompt wird das Licht eingeschaltet oder die persönliche Lieblingsmusik ertönt. Die digitalen Helfer sind bereits in viele deutsche Haushalte eingezogen, gerade auch bei älteren Menschen. Wer sich etwa bei der Bedienung von Internetsuche und Browser unsicher fühlt, kommt per Sprachbefehl viel komfortabler und schneller zum Ziel. Immerhin jeder dritte Bundesbürger hat laut einer repräsentativen YouGov-



Foto: djid/E.ON

Umfrage im Auftrag von E.ON bereits Sprachassistenten im Alltag genutzt. Internetsuchen und Wetteraussichten besonders gefragt. In Verbindung mit smarten Lautspre-

chern bieten Alexa, Siri oder Google Assistant zahlreiche Möglichkeiten. Die Deutschen nutzen die Sprachassistenten laut Umfrage derzeit vor allem für Recherchen, Informationen oder

Anrufe. Die intuitive Handhabung erleichtert den Alltag und spart jede Menge Zeit - und das keineswegs nur bei ausgewiesenen Computer-Nerds. Wobei aber bitten die Deutschen ihre Sprachassistenten um Hilfe? Die Studie hat ergeben, dass sie besonders für Internetrecherchen beliebt sind - 44 Prozent nutzen die Tools zu diesem Zweck. An zweiter Stelle folgt das Thema Wetter. Braucht man heute Sonnenbrille oder Regenschirm und dicke Jacke? Rund 40 Prozent der Verbraucher befragen Alexa, Siri und Co. zu den Aussichten. Jeder Dritte nutzt die Lautsprecher außerdem noch, um darüber Musik zu hören.

Alexa, bitte Abschlag ändern. Beliebt sind die Sprachassistenten auch, um Smarthome-Funktionen zu

steuern (elf Prozent) oder um mit Unternehmen und Anbietern in Kontakt zu treten - so auch mit dem eigenen Energieversorger (sechs Prozent). So können beispielsweise Kunden via Alexa Skill den Energieanbieter E.ON rund um die Uhr kontaktieren. Ob Zählerstand, Abschlagsänderung oder Fragen zur Stromrechnung - Alexa übernimmt. Interne Studien des Energieversorgers zeigen, dass die meisten Kunden auf diese Weise bisher ihren Energieverbrauch abfragen. Ebenfalls stark gefragt: den Abschlagsplan ändern oder einen Rückruf mit einem Mitarbeiter vereinbaren. Anrufe im Call Center oder das Ausfüllen und Verschicken von Ablesekarten können sich die Verbraucher auf diese Weise sparen.

Städte mit smarten Technologien erkunden

Darmstadt setzt auf virtuelle Angebote für mehr emotionale Erlebnisse

djd). Eine digitale Welt - damit verbinden die meisten Menschen den alltäglichen und beruflichen Umgang mit Smartphone, Internet und Computer. Doch Vernetzung und virtuelle

Dienste beeinflussen unser Leben weitaus stärker und können beispielsweise bei Stadtbesichtigungen einen interessanten Zusatznutzen liefern. Besonders aktiv beschäftigt sich etwa

die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit der Aufgabe, die Digitalisierung für die Menschen auf spannende Art und Weise nutzbar zu machen.

Die im Rhein-Main-Gebiet gelegene Stadt ist seit jeher von einer innovativen Aufbruchsstimmung geprägt - angefangen von der historischen Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe, die als Keimzelle der Moderne verstanden werden kann, bis hin zur jungen Szene mit ihren kreativen Veranstaltungen wie dem populärwissenschaftlichen Science Slam. Und auch die Zukunft in Form der Raumfahrttechnologie ist mit dem European Space Operations Centre (ESOC) vertreten. Seit verganginem Jahr darf die ehemalige Residenzstadt nun auch den Titel "Digitale Stadt" tragen und sich als Experimentierraum für Smart-City-Technologien begreifen. Einheimische und Besucher profitieren an vielen Stellen von den neuen virtuellen Entwicklungen. So wird beispielsweise ein Spaziergang über die Mathildenhöhe mit einer speziellen App zu einem ganz besonderen Erlebnis. Neben geschichtlichen Informationen über



Foto: djid/Darmstadt Marketing

Gebäude und Einrichtungen sind auch aktuelle Bilder über eine Augmented Reality-Technik in der App "Mathildenhöhe Darmstadt" mit historischen Aufnahmen überblend- und erlebbar. Umfassende Informationen zu Events, Museen, Sehenswürdigkeiten, Einkaufen und Gastronomie liefert die "Darmstadt App". Zum angenehmen Aufenthalt gehören auch das Shopping-Erlebnis und die kulinarischen Angebote. Um hierfür eine erste Orientierung zu bekommen, hilft die Web-Anwendung "Watch my City", mit der man sich virtuell in 360-Grad-

Aufnahmen die Einkaufs- und Gastronomiemöglichkeiten anschauen kann. Benötigt wird lediglich ein Smartphone oder ein Computer mit Internetverbindung. Ein freies WiFi steht bereits in vielen Bereichen der Stadt zur Verfügung. In Kürze soll das Netz auch am Hauptbahnhof sowie von der Innenstadt auf die Mathildenhöhe erweitert werden. Und falls das eigene Smartphone keine Energie mehr hat, kann man gegen Kautions im Darmstadt Shop am Luisenplatz eine aufgeladene Powerbank ausleihen.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal



BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

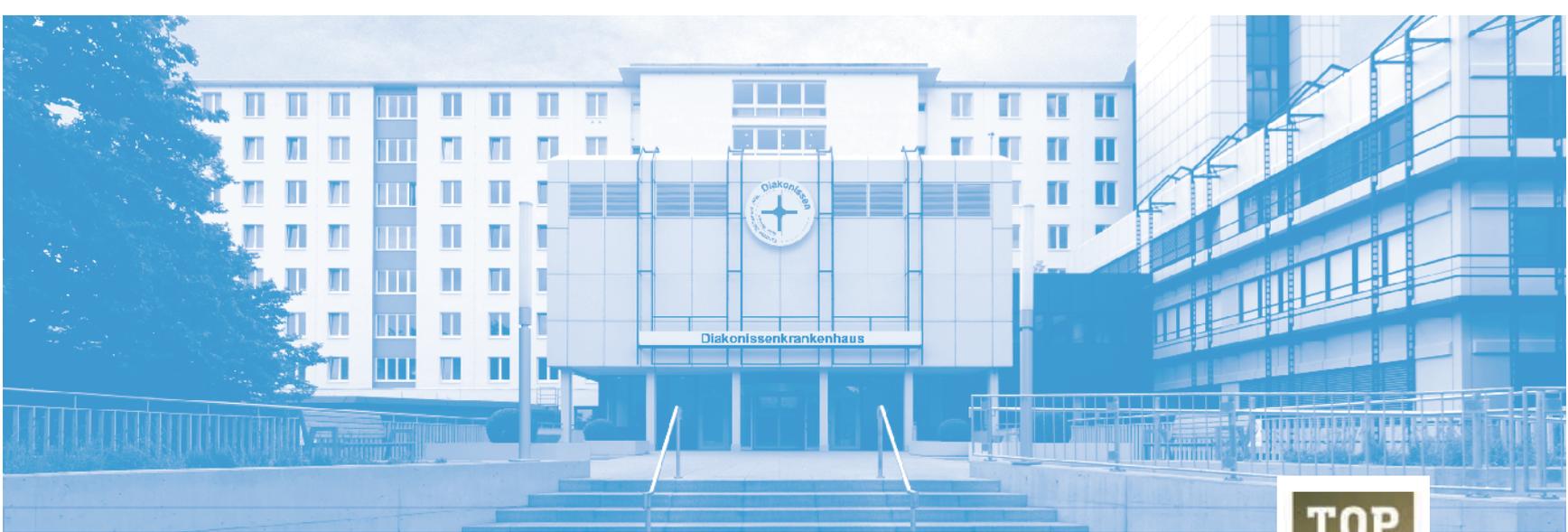
Erledigung aller Formalitäten
 und Amtswege.

Tag und Nacht
dienstbereit auf allen
Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche
Erdbestattung
 ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
 Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung
 bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26



Diakonissenkrankenhaus Mannheim – Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vorträge

Donnerstag, 14.03.2019, 15.00 Uhr

Gewitter im Kopf – epileptische Anfälle im höheren Alter

Priv.-Doz. Dr. med. Joachim Wolf, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Donnerstag, 04.04.2019, 15.00 Uhr

Ich brauche ein Hörgerät. Wie funktioniert das?

Dr. med. Jürgen Reis, HNO-Praxis und Belegarzt am Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Donnerstag, 09.05.2019, 15.00 Uhr

Operative Behandlungsmöglichkeiten bei Harninkontinenz

Dr. med. Taras Ptashnyk, Oberarzt der Klinik für Urologie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

